



Tiefenbacher Gemeindeblatt

Inhalt:

Aus dem Rathaus

Gemeindejugendpflege

Kinderhaus

- Kinderhaus Bachstrolche Tiefenbach
- Kinderhaus St. Georg Ast

Freiwillige Feuerwehr

Vereine und Ortsverbände

Die Gemeinde gratuliert

Verschiedenes

Aus dem Landkreis

Termine und Veranstaltungen

Stellenanzeigen

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Tiefenbach

Hauptstraße 42

84184 Tiefenbach

gemeindetiefenbach

@tiefenbach-gemeinde.de

Telefon: 08709/9211-0

Fax: 08709/9211-20

www.tiefenbach-gemeinde.de

Rathausöffnungszeiten:

Mo – Fr 07.30 – 12.00 Uhr

Di 13.30 – 16.30 Uhr

Do 13.30 – 18.00 Uhr

Bürgersprechstunde:

Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Inhaltlich verantwortlich:

1. Bürgermeisterin Sigrid Maier

Redaktion: Carina Nagiller

Titelfoto: Elfriede Haslauer

Druck: Schmerbeck GmbH
Gutenbergstr.12
84184 Tiefenbach

AUS DEM RATHAUS

Liebe Bürgerinnen und Bürger Tiefenbachs,

mit dem vorliegenden Gemeindeblatt darf ich Sie über die Neuigkeiten in unserer Gemeinde in den vergangenen Wochen informieren.

Hinter uns liegt wieder einmal ein Rekordsommer, geprägt von wenig Niederschlag und hohen Temperaturen, die für Mensch, Tier und Natur in diesem Jahr eine besondere Belastung darstellten. Glücklicherweise blieb unsere Gemeinde von Brandunglücken und Flurbränden, wie sie in diesem Jahr in der Region gehäuft auftraten, verschont. Nachdem die Arbeiten an der Veldener Straße nun abgeschlossen sind, ist die Umleitungsstrecke durch Tiefenbach aufgehoben, wodurch sich die Verkehrslage an der Hauptstraße wieder etwas beruhigen wird.

Die Bauarbeiten am neuen Baugebiet Bielerfeld Erweiterung III werden aktuell fertiggestellt, sodass hoffentlich in diesem Jahr noch mit dem Verkauf der ersten Grundstücke gerechnet werden kann. Am Dirtbike-Park wurden die Arbeiten aufgenommen, die ersten Fortschritte sind bereits sichtbar.

Seit 1. September 2026 ist die Gemeinde nun Eigentümer des ehemaligen Evangelischen Gemeindezentrums Jakobus.

Wie Sie den folgenden Seiten entnehmen können, war in den vergangenen Wochen auch gesellschaftlich viel geboten. Ein Höhepunkt waren sicher das DJK Sommerfest mit zahlreichen Programmpunkten, u.a. Roland Hefter und dem bereits dritten Eselrennen sowie die in Absprache der beiden Vorstände zeitgleich stattfindende Jazz-Aufführung des TSV Tiefenbach – beide Veranstaltungen waren sehr gut besucht und zeigen die hohe Wertschätzung und Nachfrage der Bürger, aber auch die Einsatzfreudigkeit, für die Vereinsveranstaltungen. Am Wochenende darauf feierte die KSK Ast ihr 155-jähriges Bestehen mit einem großen Kriegerjahrtag.

Besonders erfreulich ist auch zu berichten, dass nach sechsjähriger Pause erstmals wieder ein gut-besuchtes Sommerfest beim TSV mit einem abwechslungsreichen Programm organisiert wurde. Die KJLB Ast startete mit einem neuen Konzept für ihr Weinfest dieses Jahr in Zweikirchen und konnte ebenfalls eine Rekordbesucherzahl verbuchen.

Für unsere Schulkinder, davon 42 Erstklässlerinnen und Erstklässler, hat vor kurzem wieder die Schule begonnen und ich wünsche ihnen ein gelungenes Schuljahr, viel Freude am Lernen und stets einen unfallfreien Schulweg. Den ehrenamtlichen Eltern, die die Buskinder an den Haltestellen beaufsichtigen, danke ich für ihren Beitrag dazu.

Freundliche Grüße

Ihre



Sigrid Maier

1. Bürgermeisterin



Baugebiet Bielerfeld Erweiterung III

Die Arbeiten am neuen Baugebiet Bielerfeld Erweiterung III gehen in die finale Phase. Die Erschließungsarbeiten der Verkehrsflächen und der Entwässerung sind bereits abgeschlossen, sodass die technischen Anlagen vor kurzem mit der Bürgermeisterin Sigrid Maier sowie der Mitarbeiterin des Bauamtes, Ulrike Wiesner, abgenommen werden konnten. Projektbeteiligte dabei waren der Erschließungsträger KFB Reuth, das Ingenieurbüro Preiss & Schuster sowie als ausführendes Bauunternehmen die Firma Breiteneicher. Mit rund 1900 m² asphaltierter Fläche und 850 m Kanal wurde das neue Baugebiet erschlossen. Bürgermeisterin Maier dankte allen Beteiligten für die bisherige einwandfreie Zusammenarbeit. Aktuell läuft die Ausschreibung für die Ausführung der Grünflächen und des Spielplatzes.



Ulrike Wiesner (vorne links), daneben Bürgermeisterin Maier und die Mitarbeiter der Projektbeteiligten Firmen

Spatenstich Dirtbike-Park

Hauptarbeiten erfolgen voraussichtlich im Monat Oktober. Auf einem Areal mit rund 5.700 m² entsteht ein Dirtbike-Park mit einer Parkour-Fläche von rund 1.700 m² in verschiedenen Schwierigkeitsstufen, so dass hier ein attraktives Freizeitangebot für die verschiedenen Altersgruppen von jung bis alt entsteht. Die Nutzungsaufnahme ist für das kommende Frühjahr geplant.



Beim Spatenstich dabei: v.l. 2. Bgm. Regina Ganslmeier, Jugendbeauftragte Katharina Anneser, Architekt Frank Siegmund, 1. Bgm. Sigrid Maier, dahinter weiterer Stellvertreter d. Bgm. Florian Mohler, Bauhofleiter Alexander Glockshuber und Erhard Neumaier

Feierliche Verabschiedung nach 42 Jahren

Seit Juni 1984 war Kaspar Heimberger im Rathaus der Gemeinde Tiefenbach beschäftigt.

Im Jahr 1988 wurde er zum Standesbeamten und im Jahr darauf zum Kassenverwalter der Gemeinde bestellt. Er durchlebte die Entwicklung einer kleinen Gemeinde mit nur 4 Angestellten bis hin zur heutigen modernen Verwaltung in unserem Rathaus.

Herr Heimberger prägte in dieser langen Zeit das Bild der Gemeinde, zeigte stets über das notwendige Maß hinaus Einsatz und war bis zuletzt eine tragende Säule im Rathaus.

Wir danken ihm für sein jahrelanges Engagement im Dienste der Gemeinde und werden ihn im Rathaus als geschätzten Kollegen sehr vermissen.

Für seinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir alles Gute.



Herr Heimberger mit Bürgermeisterin Sigrid Maier

Klausurtagung

Im Juli begab sich Bürgermeisterin Maier mit dem Gemeinderat für zwei Tage auf eine Klausurtagung nach Passau. Die Veranstaltung wurde von den Seminarleiterinnen Anja Spies und Rebecca Zangl vom Amt für ländliche Entwicklung organisiert und geführt. Inhalte der Klausur waren neben den Grundlagen von Pflicht- und freiwilligen Aufgaben der Gemeinde vor allem die Zielsetzung für die Zusammenarbeit und die Priorisierung angestrebter Projekte in den kommenden sechs Jahren. Ein Höhepunkt an diesem Wochenende



war der Austausch mit Karlheinz Roth, dem ersten Bürgermeister der Gemeinde Spiegelau, der seine Projekte, die er mit verschiedenen Möglichkeiten der städtebaulichen Förderung in den vergangenen



Jahren erfolgreich abschließen konnte, vorstellte. Frau Spies und Frau Zangl zeigten zudem die Fördermöglichkeiten, die es im Bereich der Dorferneuerung gibt, auf. Für die Klausur stellte die Gemeinde einen Förderantrag beim Amt für ländliche Entwicklung. Die förderfähigen Gesamtkosten in Höhe von rund 6.400 € wurden zur Hälfte mit 3.200 € vom Amt für ländliche Entwicklung und der Schule der Dorf- und Landentwicklung im Rahmen der Förderung übernommen.

Das Kulturmobil in Tiefenbach

Nach seiner Premiere in Vilshofen Anfang Juni und zahlreichen anderen Gastspielorten in ganz Niederbayern, gastierte das Kulturmobil am Sonntag, den 23.08., endlich auch in Tiefenbach. Am Nachmittag durften sich die Kinder und Familien an „Lahme Ente, blindes Huhn“ erfreuen.



1. Bürgermeisterin Sigrid Maier begrüßt die Zuschauer der Nachmittagsvorstellung



„Lahme Ente und blindes Huhn“
am Ziel ihrer Reise

Rund 400 Besucher sahen in der Abendvorstellung das Theaterstück „Faust 1+2+3“, deren Begeisterung im langanhaltenden Applaus nach der Vorstellung unverkennbar war.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, vor allem auch an den TSV Tiefenbach, der für das leibliche Wohl der Gäste sorgte.



„Full house“ im Bauhof zur Abendvorstellung

Herzlicher Empfang: 25 Jahre Partnerschaft mit Lusern – Zimbrische Sprachschüler zu Besuch in Tiefenbach

Eine besondere Begegnung fand am vergangenen Wochenende in Tiefenbach statt: Eine kleine Gruppe von Sprachschülern aus der Partnergemeinde Lusern (Luserna) in Trient, Italien, besuchte die Gemeinde Tiefenbach, um die Wurzeln ihrer Sprache zu erkunden und gemeinsame Sprach- und Kulturtraditionen zu pflegen.

Begleitet wurden die jungen Teilnehmer von ihrer engagierten Lehrerin Anna Nicolussi-Neff, die selbst eine leidenschaftliche Botschafterin der zimbrischen Sprache ist und als Mitarbeiterin für Kultur und Geschichte am Kulturinstitut Lusern arbeitet. Ebenso war der ehemalige Bürgermeister von Lusern Luis Nicolussi Castellan Teil der Reisegruppe.

Die Delegation wurde im Rathaus von Tiefenbach herzlich empfangen. Erste Bürgermeisterin Sigrid Maier, zweite Bürgermeisterin Regina Ganslmeier, Mitglieder des Gemeinderats sowie Jakob Oßner vom Cimbern-Kuratorium Bayern e.V. und Veldens zweite Bürger-

meisterin Melanie Nagy hießen die Gäste willkommen. Im Gespräch wurde sich über die Entstehung und den Verlauf der 25-jährigen Partnerschaft zwischen Tiefenbach und Lusern sowie die zimbrische Sprache ausgetauscht.



Eines ist sicher: Die 25-jährige Partnerschaft zwischen Lusern und Tiefenbach hat noch viel Potenzial – und die Begegnung am Wochenende war ein wichtiger Schritt, um sie mit neuem Leben zu füllen.

Bericht: Regina Ganslmeier – Foto: Susanne Mihasca

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Sommerzeit:

- ☞ Mittwoch: 17:00 – 19:00
- ☞ Freitag: 14:00 – 18:00
- ☞ Samstag: 09:00 – 12:00

Der Wechsel von Sommer- und Winterzeit erfolgt mit der Zeitumstellung!



Winterzeit:

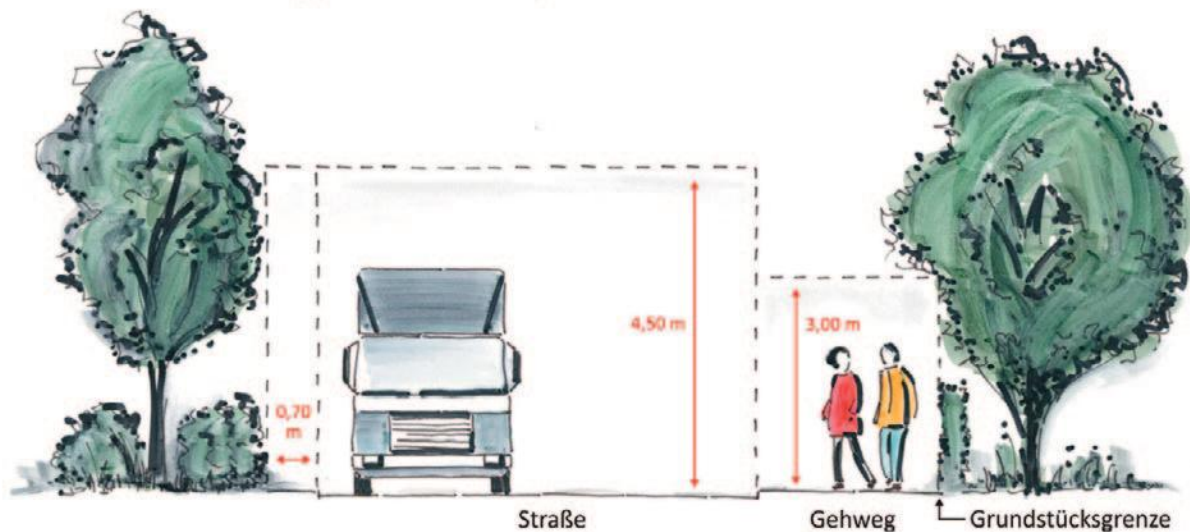
- ☞ Mittwoch: geschlossen
- ☞ Freitag: 14:00 – 17:00
- ☞ Samstag: 09:00 – 13:00

Bäume und Hecken an Straßen und Gehwegen zurückschneiden

Die Gemeinde Tiefenbach bittet alle Gartenbesitzer, Überhänge entlang der Straßen und Gehwege – unter Beachtung der Vorgaben der einschlägigen Naturschutzgesetze – zurückzuschneiden. Dabei ist darauf zu achten, dass der Fußgängerverkehr als auch die Sicht auf



die Fahrbahn und Verkehrszeichen nicht durch Zweige behindert werden. An folgenden Maßgaben kann man sich dabei orientieren: Über der Straße muss mindestens ein Lichtraum von 4,50 Meter freigehalten werden, bei Gehwegen beträgt der Lichtraum 2,50 Meter. An Straßeneinmündungen und Kurven ist der Bewuchs so niedrig zu schneiden, dass eine einwandfreie Verkehrsübersicht gegeben ist. Auf der Grafik ist dargestellt, wie dies im Einzelfall zu erfolgen hat.



Die Kehrmaschine kommt nach Tiefenbach

In der Zeit vom 02.11. – 06.11. werden die Straßen im Gemeindebereich durch ein Kehrunternehmen gereinigt. Die Kehrmaschine ist wie folgt unterwegs:

Zu Beginn der KW 45 in Tiefenbach, dann in Ast und anschließend im restlichen Gemeindebereich (Heidenkam, Zweikirchen, Außenbereich)



Wir bitten die Anwohner, in dieser Zeit ihre Kraftfahrzeuge nicht auf der Straße abzustellen, um die Kehrarbeiten nicht unnötig zu erschweren. Zudem sollten vor Beginn der Kehrarbeiten die straßenseitig gelegenen Gehwege von den jeweiligen Anwohnern abgekehrt werden.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns im Voraus.

Wissen, was los ist in Tiefenbach – alle wichtigen Infos per App!

Tiefenbach immer in Ihrer Hosentasche: In unserer Heimat-Info App erhalten Sie als Bürger sämtliche Informationen, wie News oder Veranstaltungen per Push-Nachricht direkt aufs Smartphone oder Tablet. Jetzt **kostenlos herunterladen** und immer auf dem neuesten Stand bleiben!

Schon dabei?



So einfach geht's:

Schritt 1

Download: Laden Sie die **Heimat-Info App** im **App Store (iOS)** oder **Play Store (Android)** herunter.



Schritt 2

Ort wählen: Wählen Sie **Tiefenbach** aus.

Schritt 3

Glocke aktivieren: Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden.

„Mit der Tiefenbach-App „Heimat-Info“ bleiben Sie immer informiert – aktuell, digital und direkt. Viel Spaß beim Entdecken!“

– **Erste Bürgermeisterin Sigrid Maier**

Auf einen Blick

- ✓ **Heimat-Info:** Die Gemeinde Tiefenbach als App
- ✓ **Push-Nachrichten** von Rathaus, Vereinen und Organisationen zu aktuellen Infos und Warnmeldungen
- ✓ **Schadensmelderfunktion:** Ob defekte Straßenlaterne oder kaputtes Spielplatzgerät – Melden Sie Mängel direkt der Gemeindeverwaltung
- ✓ **Kostenlos und ohne Registrierung** nutzbar
- ✓ **Direkter Draht** zur Verwaltung

Wichtige Info für alle Vereine, Einrichtungen & Organisationen:

Nutzen Sie die Heimat-Info App, um Ihre Mitbürger direkt zu erreichen! Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder gewinnen oder über das Vereinsleben berichten – alles in einer App. Registrieren Sie sich jetzt kostenlos in der App oder auf www.heimat-info.de und machen Sie Ihre Nachrichten sichtbar!

Kontakt Heimat-Info:

☎ 09498/906585

✉ support@heimat-info.de

Oder wenden Sie sich direkt an unsere Verwaltung.

Mehr Infos unter: www.heimat-info.de



Aktuelles aus der Gemeindejugendpflege

Im Sommerferienprogramm war einiges geboten. Zu insgesamt 52 Veranstaltungen konnte man sich anmelden, immerhin 10 davon durfte ich begleiten. Ein großes Danke geht raus an die ganzen Vereine und engagierten Ehrenamtlichen, die so ein hochwertiges Programm möglich gemacht haben. Es war für (fast) jeden von 3-18 Jahren etwas dabei. Heuer haben wir gemeinsam Kupfer geschmiedet, waren im Hochseilgarten klettern, haben uns in München im WOW-Museum von optischen Illusionen verzaubern lassen, sind mit einem selbstgebauten Floß auf der Isar gefahren, haben bei 5 vs. wild mit insgesamt 40 Kindern und Jugendlichen aus 5 Gemeinden in der Wildnis überlebt, haben in einer Woche mit dem Kreisjugendring ein kleines Hüttendorf gebaut, sind beim Parkour ins Schwitzen gekommen und haben bei den Waldrittertagen mit insgesamt 36 Teilnehmenden von 10-16 Jahren viel Spaß gehabt.

In den Herbstferien findet das perfekte Jugend Dinner statt, Infos hierzu findet ihr auf Instagram oder direkt bei mir.

Der Jugendtreff im Bonnhoefferweg 1 in Ast ist weiterhin jeden Freitag von 16-21 Uhr für alle ab der fünften Klasse geöffnet.

Für Fragen, Anregungen und Wünsche stehe ich gerne zur Verfügung.

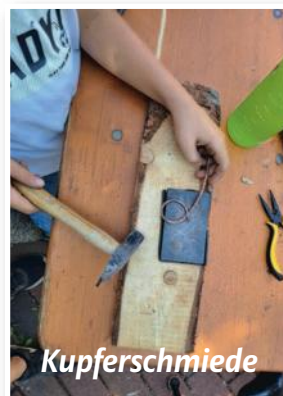
Euer Fabian Saller-Gewies

Fabian.saller-gewies@jh-obb.de • 015734384002

Für mehr Infos folgt mir auf Instagram: [jugend.tiefenbach](#)



Ferienprogramm 2026





Ein Nachmittag bei der Tiefenbacher Feuerwehr

Die Feuerwehr Tiefenbach hat sich wie jedes Jahr mit tatkräftiger Unterstützung ihrer Jugendfeuerwehr am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligt. Bei bestem Sommerwetter wurden für die 23 Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren wieder spannende und abwechslungsreiche Spiele und Aufgaben beim Feuerwehrhaus vorbereitet. Bei Minigolf und Schlauchkegeln waren Zielgenauigkeit gefragt. Aufgrund der heißen Temperaturen haben den Kindern alle erfrischen-



den Spiele mit Wasser besonders viel Spaß gemacht. Das Highlight war wie immer die Besichtigung und anschließende Rundfahrt mit unserem Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF) 20. Zum Abschluss gab es für alle Kinder noch Eis und selbstgemachte Zuckerwatte. Es war für alle ein erlebnisreicher und kurzweiliger Nachmittag.



Großer Wassereinsatz zum Ferienprogramm in Ast

Es waren wieder ideale Temperaturen für einen lustigen Nachmittag beim Ferienprogramm bei der Freiwilligen Feuerwehr Ast. In kleinen Gruppen ging es durch den Ort zu den verschiedenen Stationen. Längere Strecken durften die Kinder im neuen Löschfahrzeug zurücklegen. Mit ordentlich Wassereinsatz wurden Pezibälle in Tore





geschossen oder Löschwasser durch einen Parcours transportiert. Und da es für Kinderhände nicht so einfach ist, einen Becher mit Wasser über den Kopf nach hinten zu reichen, schwappte zur Freude aller auch mal etwas daneben. Mit einem Steckerleis in der Hand schauten alle dem Jugendwart Alex Knoll zu, wie er zum Schluss eine brennende Puppe mit einer Decke löschte und Spraydosen in einem Käfig explodieren ließ. Als Andenken erhielt jedes Kind vor dem Nachhauseweg eine Urkunde.

Kreative Keramik Deko beim Ferienprogramm

Beim diesjährigen Ferienprogramm des Gartenbauverein Ast durften 10 Kinder aus der Gemeinde Tiefenbach an einem Vormittag kleine Töpfe und Figuren bemalen und bepflanzen.



Mit kreativen Ideen wurden die Figuren bunt gestaltet und im Anschluss mit Erde und Samen befüllt, damit zuhause schöne Blumen wachsen.

Um die Mittagszeit machten sich die Kinder auf die Suche nach verschiedenen Gartenkräutern, die gemeinsam geschnitten und zu einem leckeren Kräuterquark verarbeitet wurden. Mit frischem Baguette war dies eine perfekte Stärkung, bevor die Eltern ihre Kinder samt ihren Kunstwerken wieder abholten.



Wir bauen ein Insektenhotel

Auch in diesem Jahr beteiligten sich die Ortsverbände Junge Union und CSU Tiefenbach-Ast am Ferienprogramm der Gemeinde Tiefenbach. „Wir bauen ein Insektenhotel“ hieß es am Samstag wieder auf dem Bauernhof der Familie Maier in Obergolding unter Leitung der beiden Ortsvorsitzenden Philipp Schneider (JU) und Sigrid Maier (CSU). Die Teilnehmer im Alter zwischen 8 und 12 Jahren bauten eigenständig aus Bausätzen kreative Insektenhotels, die sie nach eigener Vorstellung mit den zur Verfügung gestellten Naturmaterialien einrichten konnten und die künftig die heimischen Gärten zieren und Lebensraum für Insekten bieten werden.



Mit dem Bobbycar durch den Parcours

Für die Gemeinde Tiefenbach bot der TSV in den Sommerferien einen Bobbycar-Parcours in der Turnhalle an. Am 3. August durchfuhren 15 Kinder im Alter von zwei bis vier Jahren eine abwechslungsreiche Strecke. Auf die kleinen Fahrerinnen und Fahrer warteten unter anderem ein Kreisverkehr, eine schiefe Ebene, eine Waschanlage, eine Tankstelle und eine lustige Buckelpiste. Mit viel Begeisterung flitzten die Kinder über den Parcours, probierten die verschiedenen Stationen aus und konnten sich dabei richtig austoben.



Ferienprogramm des Offenen Astwerks

Bei den Ferienprogramm-Angeboten des Offenen Astwerks war für jeden zwischen 3 und 16 Jahren was dabei. Insgesamt 16 Programmpunkte standen zur Auswahl. Los ging es mit dem Familienaktionstag „Alles was schwimmt“, bei dem die Kinder zusammen mit den Eltern einen Katamaran-Bausatz zusammenbastelten, phantasievoll gestalteten und dann natürlich auch eine Testrunde schwimmen ließen.

Wie immer wurde beim Astwerk viel gebastelt: Für Schulkinder gab es Perlentiere, Makramee, ein Glitzersteine-Bild, Sticker und Blumen-

strauß aus Pfeifenputzern. Dank einer sehr engagierten Ferienprogramm-Neueinsteigerin war in diesem Jahr mehr für Kindergartenkinder im Angebot. Schmetterlingsflügel und ein allgemeiner Bastelworkshop begeisterten die Jüngsten.



Actionreich wurde es bei einer Schatzsuche mit Picknick für die Kleinen sowie einem Ausflug in die Ninjahalle für die Großen. Beim Mini-MINT und „Knack den Code“ war hingegen Knobeln angesagt.

Kurz nach Ferienende begaben sich dann noch viele Familien auf die Suche nach dem Gröffelo im Wald.

Alle Aktiven freuten sich über unfallfreie Kurse und leuchtende Kinderwagen.

Wer eine Idee für einen Ferienprogrammpunkt hat, den er/sie schon immer mal für die eigenen oder alle Kinder haben wollte, stößt beim



Offenen Astwerk auf offene Ohren und Hilfe bei der Realisierung. Einfach bei uns melden! Schon in den Herbstferien gibt es wieder Angebote.



Fackelwanderung als Teil des Ferienprogramms

30 Kinder nahmen kürzlich im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde an der von der Bürgerliste veranstalteten Fackelwanderung teil. Bei herrlichem Sommerwetter ging es zunächst in den Aster Wald, wo am Fischteich eine spannende Geschichte erzählt wurde. Danach wanderten Kinder und Betreuer zum Schrögerberg, wo bereits die Feuerschalen brannten. Stockbrot, Würstchen und Marshmallows wurden gegrillt, dazu gab es eine „Gruselgeschichte“. Nach Einbruch der Dunkelheit – und einem wunderschönen Sonnenuntergang – war es endlich soweit: Die Fackeln wurden angezündet! Vom Schrögerberg bis zum Dorfplatz verlief der prächtige Fackelzug, den die Kinder sehr genossen. Alle waren sich einig: „Was für ein schönes Erlebnis!“





Teamtag zum Start in das neue Kinderhausjahr im Kinderhaus Bachstrolche

Ein neues Kindergartenjahr steht vor der Tür – voller neuer Ideen, Abenteuer und Begegnungen. Um uns optimal darauf vorzubereiten, haben wir das Kinderhausjahr gemeinsam im Team vorbereitet.

Unter dem Motto unseres neuen Teamspruchs

**„Gemeinsam Brücken bauen zwischen Ideen,
Herzen und Menschen.“**

Jeder Gedanke zählt, jedes Lächeln trägt.

stand dieser Tag ganz im Zeichen der Gemeinschaft, des Austauschs und des kreativen Miteinanders.

Nachdem wir die pädagogischen Projekte für das kommende Jahr geplant hatten, wollten wir unseren Teamspruch auch praktisch zum

Leben erwecken. Was eignet sich dafür besser als echtes Teamwork unter erschwerten Bedingungen?

Die Herausforderung: Das Bauen einer Leonardobrücke.

Das Besondere an dieser Brückenkonstruktion ist, dass sie komplett ohne Schrauben, Nägel oder Leim auskommt. Sie hält nur durch das perfekte Zusammenspiel und die physikalische Verschränkung der einzelnen Holzstäbe.

Aufgeteilt in kleinen Teams machten wir uns ans Werk. Es wurde



gegrübelt, ausprobiert, gehalten und manchmal auch von vorne begonnen. Dabei zeigte sich schnell: Jede helfende Hand war wichtig, jeder Gedanke brachte uns der Lösung näher und das gemeinsame Lachen hielt die Motivation hoch.

Das Experiment ist absolut gelungen!

Mit diesem gestärkten Teamgefühl, vielen frischen Ideen und einem Lächeln im Gesicht sind wir nun bestens gerüstet für das neue Kinderhausjahr. Wir freuen uns darauf, ab sofort wieder täglich Brücken zu den Herzen der Kinder zu bauen!

Ihr Kinderhausteam Bachstrolche

Vorhang auf für unser neues Kinderrestaurant!

Wir erweitern unser teiloffenes Konzept und verwandeln das Mittagessen in ein echtes Erlebnis für kleine Feinschmecker.

In unserem Kinderhaus gibt es ab sofort einen ganz besonderen neuen Ort. Unser eigenes Kinderrestaurant hat feierlich seine Türen geöffnet! Ab jetzt können hier täglich Kinder in gemütlicher Atmosphäre gemeinsam Mittag speisen. Das Mittagessen kommt frisch aus unserer Frische-Küche und wird in Buffetform angerichtet. Das Besondere daran? Das Restaurant verbindet Genuss mit gelebter Selbstständigkeit und stärkt unser teiloffenes Konzept auf ganz natürliche Weise.



Wo Genuss und Spiel aufeinandertreffen

Unser neues Restaurant hat einen strategisch perfekten Platz gefunden: Es befindet sich direkt neben der Puppenecke und unserer derzeitigen Pizzeriaecke. Durch diese Nähe lässt sich der Raum am Vormittag wunderbar in die Freispielzeit integrieren. Die Kinder nutzen die Tische und Stühle für kreative Rollenspiele, bedienen sich gegenseitig oder erweitern das Pizzabacken um ein gemütliches „Gäste-Erlebnis“.

Bachstrolche und Kinderhaus St. Georg Ast: Schulanfängerausflug ins Erdino

Am Dienstag, den 9. Juni, verwandelte sich die Vorfreude unserer Schulanfänger endlich in pures Abenteuer. Der lang ersehnte Ausflug in den Indoorspielplatz „Erdino“ stand auf dem Programm. Gemeinsam mit ihren Erzieherinnen machten sich die Schulanfänger auf den Weg, um einen besonderen Tag außerhalb des Kindergartenalltags zu erleben. Nach der Ankunft hieß es für die kleinen Entdecker erst einmal: Kraft tanken. Bei einer gemütlichen gemeinsamen Brotzeit stärkten sich alle Kinder für die bevorstehenden Herausforderungen an den Spielgeräten. Das Timing für den Ausflug hätte kaum besser



sein können. Da zum Zeitpunkt des Besuchs nur wenige Familien vor Ort waren, gehörte die weitläufige Spielewelt den Kindern fast ganz allein. Ohne langes Anstehen konnten die Schulanfänger die Trampoline, Rutschen und Klettergerüste erkunden. Ob bei rasanten Fahrten oder mutigen Kletterpartien am Turm in Mitten des Gebäudes die Kinder genossen die Freiheit, den gesamten Indoorspielplatz nach Herzenslust auszutesten. Erschöpft, aber sichtlich glücklich und voller neuer Eindrücke traten die Kinder am Nachmittag die Heimreise an. Dieser gemeinsame Ausflug wird den angehenden Schulkindern sicher noch lange als eines der großen Highlights ihrer Kindergartenzeit in Erinnerung bleiben.

Der Bauwagen zieht um!

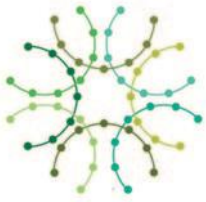
Der Bauwagen wechselt seinen Standort und wird direkt an das Hauptgebäude des Kinderhauses Bachstrolche angesiedelt. Diese Veränderung ist Teil eines neuen Meilensteins: Der Bauwagen wird fest in das teiloffene Konzept der Einrichtung integriert.



Das Hauptaugenmerk liegt auf dem Entdecken und Ausprobieren: Der Bauwagen wird zu einem spannenden Spielort. Bestückt mit vielfältigen Naturmaterialien, aber auch mit zahlreichen Utensilien für wissenschaftliche und kreative Experimente, lädt er die Kinder zum genauen Hinsehen und Nachfragen ein. Hier wird der Wechsel der Jahreszeiten nicht nur beobachtet, sondern aktiv untersucht.

Auch die kleinsten Entdecker aus der Krippe werden den Bauwagen besuchen, die Umgebung ganz in ihrem eigenen Tempo erkunden und sinnliche Erfahrungen beim Experimentieren sammeln.

Durch die räumliche Nähe wird der Bauwagen täglich miteinbezogen. Als besonderes Highlight gibt es zudem einmal pro Woche einen festen „Bauwagentag“ für die Kindergartenkinder. Hier wird die gesamte Umgebung um das Kinderhaus erforscht.



KINDERHAUS ST. GEORG

Zusammenwachsen
zusammen – wachsen

Abschied von der Naturgruppe „Adlerhorst“

Nach vier schönen Jahren verabschiedete sich die Naturgruppe „Adlerhorst“ zum 31. August 2026 vom Kinderhaus St. Georg. Die Adlerkinder verbrachten ihre Zeit überwiegend am Bauwagenplatz und in der Natur und konnten dort zahlreiche besondere Erfahrungen sammeln. Nun hieß es Abschied nehmen und zurück ins Kinderhaus ziehen.

Gemeinsam wurde fleißig angepackt und alles Wichtige vom Bauwagenplatz ins Kinderhaus gebracht. Viele Hände halfen mit – ganz nach dem Motto: Viele Hände, schnelles Ende! So war der Umzug schnell geschafft.

Bereits Ende Juli, noch vor den Sommerferien, wurde die Naturgruppe gemeinsam mit den Eltern der Adlerkinder bei einem gemütlichen Picknick am Bauwagen verabschiedet. Bei schönem Wetter, leckerem Essen und vielen schönen Gesprächen konnte man die Zeit noch einmal Revue passieren lassen.

Vier Jahre lang konnten die Kinder als „Adler“ die Natur entdecken, forschen, beobachten und erleben. Ob am Bauwagenplatz, im Wald oder unterwegs in der Umgebung – der Naturalltag bot immer wieder neue Abenteuer und spannende Erlebnisse.

Nun beginnt für die Adlerkinder ein neuer Abschnitt im Kinderhaus. Die vielen schönen Erfahrungen und Erinnerungen aus vier Jahren „Adlerhorst“ bleiben dabei natürlich im Gepäck.

Herzlichen Dank an alle, die die Naturgruppe „Adlerhorst“ in den vergangenen vier Jahren begleitet und unterstützt haben!



Abschiedsfeier der Schulanfänger im Kinderhaus St. Georg

Am 24. Juli 2026 hieß es im Kinderhaus Abschied nehmen: Unsere Schulanfänger feierten gemeinsam ihren letzten großen Abend, bevor für sie ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Bei Pizza und anschließendem Spielen und Toben im Garten konnten die Kinder den Abend ganz für sich genießen. Das schöne Wetter lud dazu ein, den Garten noch einmal ausgiebig zu nutzen. Ein besonderes Highlight war die Aufführung des Theaterstücks der Eltern-Aktivgruppe. Später kamen auch die Eltern dazu. Gemeinsam wurde am Lagerfeuer im Garten gesungen und der besondere Abend konnte in gemütlicher Runde ausklingen. Es war eine fröhliche und stimmungsvolle Abschiedsfeier, bei der unsere Schulanfänger noch einmal ganz im Mittelpunkt standen – ein Abend voller gemeinsamer Erlebnisse und Erinnerungen, der ihnen hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleiben wird.

Wir wünschen unseren Schulanfängern alles Gute für ihren neuen Weg



Die Adler zu Besuch auf dem Bauernhof

Am 24. Juli 2026 durften die „Adler“, die Naturgruppe des Kinderhauses St. Georg, einen besonderen Tag auf dem Hof unserer Bürgermeisterin Frau Maier verbringen. Bei schönstem Sommerwetter gab es für die Kinder viel zu entdecken. Im Kuhstall konnten sie die Kühe aus nächster Nähe beobachten. Auch die Traktoren und der Bauernhof wurden neugierig erkundet. Auf der Wiese konnten die Kinder nach Herzenslust toben und die Zeit in der Natur genießen. Besonders die Katzen waren ein Highlight und sorgten für viel Freude. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. So wurde es ein rundum schöner und erlebnisreicher Tag mit vielen neuen Eindrücken und schönen Erinnerungen.

Ein herzliches Dankeschön für die Einladung und die liebevolle Bewirtung!





Das Kinderhaus ist ins neue Kindergartenjahr gestartet!

Mit viel Freude und Neugier sind die Kinder in das neue Kindergartenjahr 2026/2027 gestartet. In den Gruppen wird bereits wieder gespielt, gelacht, gesungen, gebastelt und gemeinsam entdeckt. Fröhliches und buntes Leben ist ins Kinderhaus eingezogen.

Schon jetzt möchten wir auf unseren

**Tag der offenen Tür am Samstag,
den 23. Januar 2027, von 9:00 bis 12:00 Uhr**

hinweisen. Interessierte Familien sind herzlich eingeladen, unser Kinderhaus kennenzulernen, einen Einblick in den Alltag zu bekommen und mit unserem Team ins Gespräch zu kommen.

Auch die Anmeldung für das Kindergartenjahr 2027/2028 ist an diesem Vormittag möglich.

Wir freuen uns auf viele interessierte Besucherinnen und Besucher und einen schönen gemeinsamen Vormittag!

Das Kinderhaus-Team St. Georg

KLJB Ast – Unser Sommer

Seit dem letzten Gemeindeblatt war wieder einiges bei uns los. Unsere Bildersuchwanderung und unser „Rebenrausch“ standen an. Was dabei alles passiert ist, lest ihr hier:

Bildersuchwanderung

Bei unserer diesjährigen Bildersuchwanderung gingen ganze 56 Teams an den Start – damit haben wir uns im Vergleich zum letzten Jahr noch einmal gesteigert.



Auf einer rund 5 Kilometer langen Strecke warteten bei bestem Wetter zahlreiche versteckte Bilder und Buchstaben auf die Teilnehmer. Dazu kamen kreative Spiele und kleine Herausforderungen, bei denen Geschick, Teamwork und die Sinne gefragt waren – vom Erklimmen des Kirchenbergs - über das Schätzen der Kirschkerenspuck-Weite der Bisuwa AG - bis hin zum Zählen der runden „Gullideckel“ ;) Gestartet wurde beim TSV Tiefenbach, von dort ging es zur Zwischenstation in Obergolding und anschließend durch den Wald zurück zu Start / Ziel. Dabei konnte man einen neuen Teil unserer Gemeinde entdecken.

Vielen, vielen Dank an den TSV Tiefenbach und alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Rebenrausch

Dieses Jahr haben wir zu unserem ersten Wein- und Weißbierfest „Rebenrausch“ beim Hahn in Zweikirchen eingeladen – und die Bude war voll! Nicht nur das Konzept, sondern auch unsere Band war neu. Der „Gletscherspaltenexpress“ hat es geschafft, dass die Tanzfläche bis 01:30 Uhr voll war. Den ganzen Abend wurde getanzt, gefeiert und gelacht. Bei der Preisverleihung der Bildersuchwanderung wurden gleich drei Teams als Sieger gekrönt. Die Teams „Rasenmäherbulldogstamm-tisch 1“, „RMBSt Mädels“ und „Edelweiß Zweikirchen“ bekamen den Hauptgewinn: ein Spanferkel und ein Fassl Bier. Tausend Dank an das tolle Team vom Landgasthof Hahn, den Gletscherspaltenexpress und an alle, die mit uns gefeiert haben, für diesen wahnsinnigen Abend!!

Dass am Ende beide Veranstaltungen so wunderbar gelaufen sind, lag vor allem an unseren fleißigen Mitglie-

dern. Danke für alles – ihr seid die Besten! Wir hoffen, ihr hattet genauso viel Spaß wie wir und freuen uns schon auf alles, was als Nächstes ansteht.

Noch ein Hinweis: Am 04.10. um 9:30 Uhr findet wieder der von uns gestaltete Erntedankgottesdienst in der Aster Kirche statt.



TSV Tiefenbach

Rückblick – Veranstaltungen

Die TSV-Sonnwendfeier 2026 – ein stimmungsvolles Dorffest

Trotz hochsommerlicher Temperaturen strömten am Freitag, den 19. Juni, ab 18 Uhr zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus allen Teilen des Gemeindegebiets zur diesjährigen Sonnwendfeier auf das Sportgelände des TSV Tiefenbach. Bar und Schankbetrieb waren bestens ausgelastet, da sich an diesem Sommerabend die Besucher mit kühlen Getränken erfrischen wollten. Ebenso gut frequentiert war die Grillstation. Die Fußballer hatten für einen reichhaltigen Vorrat gesorgt und die Ausgabe so organisiert, dass kein Gast lange warten musste.



Fotos: Christian Danzer

Es war zwar heiß, aber zum Glück windstill und nicht zu trocken, so dass das Sonnwendfeuer pünktlich gegen 21 Uhr entzündet werden konnte. Die Veranstaltung entwickelte sich schließlich zu einem echten Dorffest, auf dem bis weit in die Nacht hinein gefeiert wurde.

Ein herzlicher Dank gilt den Fußballern des TSV Tiefenbach, die mit viel Engagement und Einsatz einen rundum gelungenen Abend auf die Beine gestellt haben. Die Sonnwendfeier hat einmal mehr gezeigt, was den Vereinssport im Ort ausmacht:

Gemeinschaft, Zusammenhalt und die Freude am Miteinander.

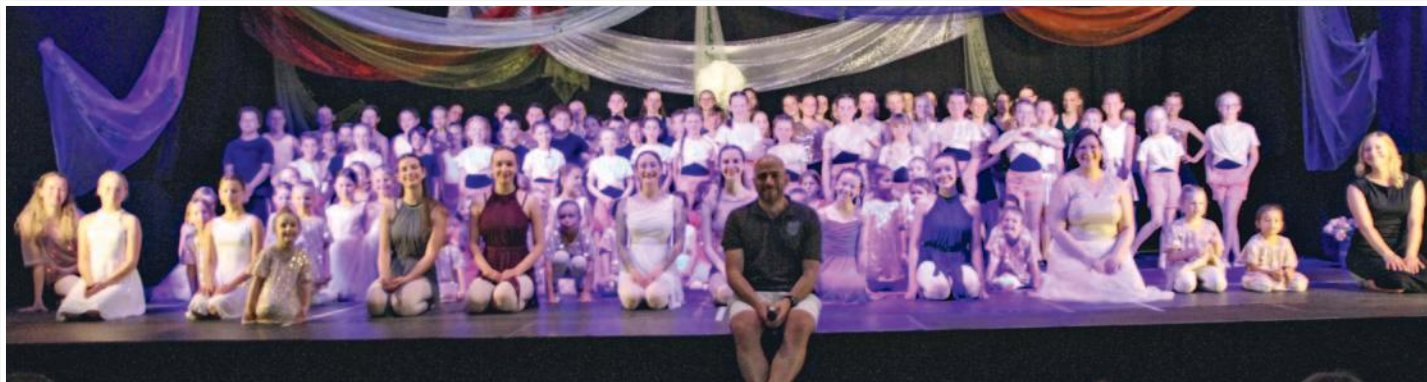
Im kommenden Jahr findet die Sonnwendfeier des TSV am Freitag, 18.6., ab 18 Uhr statt, bei schönem Wetter wie immer auf dem Sportgelände zwischen Fußballfeld, Turnhalle und oberem Spielplatz.

Die Jazztanz-Aufführungen „Elysia“ im Juli und neue Unterrichtszeiten ab September

Mit Standing Ovations im Publikum, einem stolzen Vereinsvorstand, einer glücklichen Trainerin und über 100 freudestrahlenden Tänzerinnen und Tänzern auf der Bühne endeten jeweils die zwei Aufführungen des Jazztanzstückes „Elysia und die Hüter der Elemente“ am Wochenende des 11. und 12. Juli in der Turnhalle des TSV Tiefenbach. Beide Vorstellungen waren mit jeweils über 300 Zuschauern ausverkauft.

Eineinhalb Jahre hat Jessica Frank mit ihren neun Jazztanzgruppen auf dieses Wochenende hingearbeitet. Sie hat das Fantasy-Märchen „Elysia und die Hüter der Elemente“ geschrieben, 46 Tänze choreographiert und diese beim wöchentlichen Training mit 113 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 4 bis 18 Jahren einstudiert. Dabei unterstützt wurde sie u.a. von den Trainerkolleginnen Daniela Scheyhing und Romana Schwirz.

Das Ergebnis war eine fast dreistündige Veranstaltung, die die Zuschauenden in eine Fantasiewelt entführte. Diese wurde in facettenreichen Tänzen dargestellt, welche die Gruppen auf ihre Weise, je



Christian Danzer (mitte) und Jessica Frank (aussen rechts) mit den Jazztanzgruppen

nach Alter und Können, in stets wechselnden bunten Kostümen und zu bekannten Popmusikstücken präsentierten: mal fröhlich, mal bedrohlich, mal temperamentvoll oder melancholisch verträumt.

Besonders ließ sich das Publikum von den „Move Makers“ mitreißen, einer Gruppe von sieben Jungen, die Hip-Hop auf die Bühne brachten, und war verzaubert vom Auftritt der kleinsten Tänzerinnen, der vierjährigen „Bambinis“, die im Meer wogende Leuchtquallen darstellten. Und als am Ende alle 113 Tänzerinnen und Tänzer gemeinsam mit ihrer Trainerin auf die Bühne kamen, um zu „I'm so excited“ von den Pointer Sisters zu tanzen, hielt es auch das Publikum nicht mehr auf den Sitzen und forderte lautstark eine Zugabe ein.

Diese beiden Vorstellungen seien die dritte und größte Jazztanzveranstaltung des TSV gewesen, wie der Vereinsvorstand Christian Danzer in seiner Anmoderation mitteilte. Der Bühnenaufbau sowie Licht- und Soundtechnik seien diesmal aufwändiger, der Kartenvorverkauf professioneller und auch die Anzahl der Mitwirkenden größer als bei den Aufführungen von 2022 und 2024 gewesen. Danzer dankte der Sparkasse Tiefenbach, dem Förderkreis Junge Musik Geisenhausen, dem Team von Sound Light Service, den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer des TSV Tiefenbach, der DJK Ast und vielen anderen, die an der Realisierung dieser Veranstaltung mitgewirkt hatten.



Die „Girls on fire“, in der Mitte Lavinia Hofmeister in der Hauptrolle



Die Bambinis mit dem „Quallentanz“

Fotos: Alexandra Baumüller

Als außergewöhnlich hob er das Engagement von Jessica Frank hervor, die nicht nach dem Leistungsprinzip Tänzerinnen und Tänzer auswähle, sondern alle an so einem Aufführungsprojekt teilhaben ließe, die das auch wollten. Daher sei die Jazztanzabteilung aktuell die am stärksten wachsende Sparte im Tiefenbacher Sportverein, so Danzer. Frank erhalte laufend neue Anmeldungen.

Ab September 2026 kommen zu den neun bestehenden zwei neue Tanzgruppen hinzu. Daher trainieren einige Jazztanzgruppen nicht nur zu neuen Zeiten, sondern auch in anderen Räumen. Der aktualisierte Stunden- und Raumplan ist auf der TSV-Homepage abrufbar. Und ein neues großes Ziel steht auch schon fest. Denn die Vorbereitungen zur nächsten großen Jazztanzveranstaltung des TSV Tiefenbach in 2028 – dann zum 15-jährigen Jubiläum der Abteilung – haben bereits begonnen.

Gelungenes Sommerfest nach sechsjähriger Pause beim TSV Tiefenbach

Nach sechsjähriger Pause hat der TSV Tiefenbach am Wochenende des 25./26. Juli wieder ein Sommerfest veranstaltet. Zahlreiche Besucher kamen auf das Vereinsgelände und erlebten an beiden Tagen ein abwechslungsreiches Programm mit Sport, Musik und vielen Angeboten für die ganze Familie.

Sportlich standen Turniere in den Abteilungen Fußball, Badminton, Stockschießen, Steeldarts und Tennis auf dem Programm. Besonders Interesse galt dem ersten Punktspiel der neu gegründeten Spielgemeinschaft TSV Tiefenbach/SpVgg Landshut. Die Mannschaft feierte dabei einen gelungenen Einstand und setzte sich in einer spannenden Begegnung mit 4:3 gegen den ETSV 09 Landshut durch.

Das Rahmenprogramm fand insbesondere bei Familien mit Kindern viel Zuspruch: Geboten waren Kinderschminken, eine Hüpfburg, Luftballon-Spickern, Zielstockschießen und eine Tragerlrutsche. Außerdem führte die Selbsthilfegruppe Leukämie Landshut eine Typisierungssaktion durch.

Am Samstagabend richtete Bürgermeisterin Sigrid Maier als Schirmherrin das Wort an die Festgäste. In ihrer Ansprache würdigte sie die Arbeit des TSV Tiefenbach als bereichernd für das Gemeindeleben



Tragerlrutsche

Fußballjugend beim Turnier



und sprach allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern ihren Dank für den Einsatz bei der Organisation und Durchführung des Sommerfestes aus.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten am Samstagabend zunächst „Bavaria Blue Blech“, ehe DJ Lu Rambach bis spät in die Nacht für beste Stimmung sorgte. Am Sonntag übernahm „Essenbacher Blech“ die musikalische Gestaltung des Festes.

Der Sonntag begann sportlich mit Jugendfußballspielen sowie einem Badminton- und Tennisturnier. Ab 13 Uhr besuchten viele Seniorinnen und Senioren der Gemeinde das Fest, da der TSV sie zu kostenlosem Kaffee und Kuchen eingeladen hatte.

Für tänzerische Höhepunkte sorgten am Sonntagnachmittag die Jazz-Dance-Gruppen des Vereins: die Move Makers, Dancing Stars und Starlights. Zudem ehrte der TSV langjährige Mitglieder für ihre Treue zum Verein. Beim Zielstockschießen sicherte sich am Ende Elfriede Raab den Sieg bei den Damen, Wolfgang Haas gewann die Herrenkonkurrenz. Das Badminton-Schleiferlturnier entschied Valentin Lukyanets für sich, gefolgt von Maxi Merkl und Tobias Kroneder. Beim Schleiferlturnier der Tennis-Jugend erreichten Zoe Penker und Jonas Mardofel die ersten Plätze.

Großen Anklang fand das kulinarische Angebot mit Steckerlfisch, weiteren Spezialitäten vom Grill und einem vielfältigen Kuchenbuffet.

Der Vereinsvorstand bedankte sich abschließend bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, besonders jenen aus der Fußballabteilung, die mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz wesentlich zum Gelingen der Wiederauflage des TSV-Sommerfests beigetragen haben.

Fotos: Elfriede Haslauer



Gute Stimmung auf dem Sommerfest



Stockschützeturnier



Teilnehmer Badminton-Turnier mit den drei Siegern in der Mitte



Ehrung der langjährigen TSV-Mitglieder

Sommercamp der Tennis-Jugend

Vom 10. bis zum 13. September veranstaltete die Tennisschule Wieser auf der TSV-Tennisanlage ein Sommercamp. 13 Kinder und Jugendliche im Alter von acht bis 14 Jahren aus den Gemeinden Altfraunhofen, Buch und Tiefenbach nahmen daran teil. Sie waren jeweils von 9 bis 15 Uhr gefordert: unter Anleitung der beiden Trainer Nico und Dominik spielten sie nicht nur Tennis, sondern auch Fußball und Hockey, absolvierten Geschicklichkeitsspiele und kognitive Trainingseinheiten. Auch der Spaß kam nicht zu kurz.



Fotos: Martin Mardofel



Neues aus den Abteilungen

Fußball

Die Fußballer der SG TSV Tiefenbach/SpVgg. Landshut starten durch

Mit Beginn dieser Saison hat für die TSV-Fußballer eine neue Zeitrechnung begonnen: Seit Juni agieren die SpVgg Landshut und der TSV Tiefenbach als Spielgemeinschaft. Diese vielversprechende und spannende Kooperation muss allerdings in der A-Klasse angetreten werden. Denn die schweren Rückschläge der vergangenen beiden Spielzeiten haben Spuren hinterlassen: die Tiefenbacher Kicker konnten in der Relegation nicht ansatzweise an das Niveau vergangener

Tage anknüpfen. Die Mannschaft war zunächst von der Kreisliga in die Kreisklasse und schließlich in die A-Klasse abgestiegen.

Diese Abwärtsspirale gehört nun aber der Vergangenheit an. Seit Juni wird mit Hochdruck daran gearbeitet, im nächsten Jahr wieder Kreisklassenfußball in Tiefenbach zeigen zu können. Unter der Regie der drei neuen Trainer Lacknermeier, Müller und Haas und mit den jungen und sehr spielfreudigen Fußballern der „Spiele“ hat die SG die ersten beiden Spiele knapp, aber hochverdient gewinnen können. In der Folge hat die Mannschaft mit Kanter Siegen gegen drei Gegner weiter Fahrt aufgenommen. Fünf Spiele, fünf Siege, 29 geschossene Tore – so lautet die Bilanz (Stand: Mitte September). Und das sorgte dann auch für gute Stimmung bei den Zuschauern, die auf den Rängen der neuen Tribüne am Spielfeldrand Platz genommen hatten.

Die Spielfreude ist nun also endlich wieder auf das Fußballfeld des TSV Tiefenbach zurückgekehrt. In diesem Sinne wünschen wir der Mannschaft der SG einen erfolgreichen und vor allem gesunden Herbst!

Fit in den Herbst:

Fortsetzung der Gesundheitswanderungen jeweils mittwochs und donnerstags

Nach einem erfolgreichen Auftakt im Frühjahr und schönen Touren im Sommer durch Tiefenbach, Ast und die Umgebung setzt Roland Kastl seit Mitte September seine Gesundheitswanderungen für den TSV fort. Die Touren finden alle zwei Wochen am **Mittwoch ab 9:30 Uhr** und nun ab Herbst nicht mehr freitags, sondern am **Donnerstag ab 16 Uhr** statt. Eine Wanderung dauert 1,5 bis 2 Stunden und führt über eine Strecke von rund 4 Kilometern. Unterwegs legt der zertifizierte Gesundheitswanderführer Roland Kastl drei bis vier zehnmündige Übungseinheiten ein, die der Kräftigung, Beweglichkeit, Koordination und Dehnung dienen. Dafür sucht er bewusst besonders reizvolle Orte in der Region aus – etwa Aussichtspunkte, Waldlichtungen oder Kiesbänke an der Isar. Am Ende besteht die Möglichkeit zur gemeinsamen Einkehr in einer lokalen Gastwirtschaft.

Zu den Höhepunkten der Touren in den vergangenen Monaten zählten Ausflüge zur Keltenschanze in Appersdorf sowie durch den Auwald zu den Kiesbänken der Isar. Die Teilnehmer zeigten sich



begeistert von der Landschaft, von den Gesprächen über Historie, Flora und Fauna unterwegs und von der geselligen Einkehr im Anschluss. Daher wurde die Gruppe der Mitwandernden stetig größer.

Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung. Festes Schuhwerk und die Mitnahme von Getränken werden empfohlen. Der jeweilige Treffpunkt wird auf der Homepage des TSV Tiefenbach bekannt gegeben bzw. von Roland Kastl den bereits angemeldeten Teilnehmern mitgeteilt.

Um Anmeldung wird gebeten, bei Roland Kastl, per E-Mail an roland.kastl@tsv-tiefenbach.de oder telefonisch unter 0170/3891392. Weitere Informationen sind zu finden unter www.tsv-tiefenbach.de.

Schafkopfstammtisch etabliert

In geselliger Runde kommen jeden Mittwoch ab 19 Uhr in der Gaststätte des TSV-Sportheims Jung und Alt, Frauen wie Männer aus allen Ortsteilen der Gemeinde zusammen. An manchen Tagen spielten schon bis zu 16 Personen an vier Tischen mit – und es können gerne noch mehr werden. Wer dabei sein möchte, kann sich jederzeit beim Orga-Team melden:

Meike: 0179 / 11 99 137 • Klaus: 0176 / 550 22 968

Christian: 0170 / 900 24 33

Neues von den „Springmäusen“

Unsere „Springmäuse“-Gruppe bietet Turnen für Kinder im Alter von 4 Jahren bis zum Ende der 1. Klasse an. Gemeinsam entdecken sie mit viel Freude und Spaß die Welt der Bewegung. Dabei steht vor allem das gemeinsame Spielen, Ausprobieren und Bewegen im Vordergrund. Unter der neuen Leitung Maxime Schäfer treffen sie sich jeden Dienstag von 17:00 bis 18:00 Uhr in der Sporthalle des TSV Tiefenbach. In den Turnstunden erwartet die Kinder ein abwechslungsreiches Programm: sie starten mit einem gemeinsamen Begrüßungskreis, spielen verschiedene Bewegungsspiele, probieren unterschiedliche Kleingeräte wie Bälle, Reifen und Tücher aus und klettern, balancieren, springen, rollen und hangeln durch Bewegungslandschaften. So werden spielerisch Koordination, Gleichgewicht, Kraft und Geschicklichkeit gefördert. Jedes Kind ist willkommen und kann sich in seinem eigenen Tempo bewegen und neue Dinge ausprobieren.

Hallo, ich bin Maxime Schäfer, 23 Jahre alt, und ich freue mich sehr, ab sofort die „Springmäuse“ zu übernehmen. Beruflich arbeite ich als Erzieherin in einer Krippe und bringe dadurch viel Erfahrung im Umgang mit Kindern und in der Gestaltung abwechslungsreicher Bewegungsangebote mit. Bewegung, Spiel und vor allem der Spaß an gemeinsamen Aktivitäten liegen mir besonders am Herzen. Mir ist wichtig, dass sich jedes Kind wohlfühlt, sich ausprobieren kann und dabei mit Freude neue Bewegungen entdeckt. Ich freue mich auf viele schöne, lustige und bewegungsreiche Turnstunden und natürlich auf eine tolle gemeinsame Zeit mit den Kindern!

Für Anmeldung und weitere Informationen – hier die Kontaktdaten von Maxime Schäfer: Tel. 015209019211 oder E-Mail: springmaeuse@tsv-tiefenbach.de.



Edelweiß Zweikirchen

Bezirksjugendfernwettkampf & Shooty-Cup

Schützennachwuchs überzeugt auf Bezirks- und Landesebene

Die Nachwuchssportlerinnen und -sportler des Schützenvereins Edelweiß Zweikirchen blicken auf erfolgreiche Wettkämpfe zurück.

Veronika Kaltenbacher und Victoria Hübner hatten sich dank toller Vorleistungen im Gau und Bezirk für den Landesentscheid des Shooty-Cups qualifiziert, der Mitte Juli während der Bayerischen Meisterschaft auf der Olympiaschießanlage in Garching/Hochbrück ausgetragen wurde. Mit jeweils 182 Ringen durften sich beide über eine hervorragende Leistung freuen.

Darüber hinaus wurden die Resultate des Gau-Ranglistenschießen als Grundlage für den Bezirksjugendfernwettkampf herangezogen. Dabei sorgte die Schülermannschaft für einen großen Erfolg: In der Mannschaftswertung belegte die junge Truppe niederbayernweit den 3. Platz von 57 angetretenen Teams.

In der Schüler-Einzelwertung rückte Victoria Hübner als 13. (von 286 Starterinnen und Startern) noch ins Fernwettkampffinale der besten 12 nach und zeigte dort bereits im Vorkampf mit 182 Ringen ein starkes 20-Schuss-Programm. Im anschließenden Finale konnte sie sich nochmals vorarbeiten und einen tollen 5. Platz erreichen.

Die Nachwuchsschützinnen und -schützen, aus allen Gemeindebereichen, zeigen eine tolle Entwicklung und sind im Training und bei Wettkämpfen stets mit großem Engagement und Fleiß dabei. Den Jüngsten wird dabei mit dem Lichtgewehr der Einstieg in die Sportart ermöglicht. Wer selbst Interesse hat, den Sport einmal auszuprobieren, ist jederzeit willkommen und kann sich per E-Mail an jugend@edelweiss-zweikirchen.de gerne an die Jugendleitung (Katrin Straßer und Matthias Aimer) wenden.

Start in die Rundenwettkampfsaison 2026/27

Im Herbst beginnt die neue Rundenwettkampfsaison der Sportschützen. Mit acht Teams schickt Edelweiß Zweikirchen wieder einige Mannschaften ins Rennen.



Während die Luftpistolen-Mannschaft im Schützengau Landshut in der A-Klasse antritt, gehen mit dem Luftgewehr insgesamt fünf Erwachsenenteams an den Start. Die erste Mannschaft ist dabei in der Bezirksliga angesiedelt und nimmt nach Platz 2 im Vorjahr wieder eine vordere Platzierung ins Visier.

Darüber hinaus ist es erfreulich, dass im Nachwuchsbereich in diesem Jahr wieder zwei Zweikirchner Teams vertreten sind: jeweils eine Schüler- sowie eine Jugendmannschaft.

Der Schützenverein Edelweiß Zweikirchen gratuliert zum Geburtstag

Mit Josef und Peter Kaltenbacher haben zwei langjährige und verdiente Mitglieder des Schützenvereins Edelweiß Zweikirchen im Juli ihren 70. Geburtstag gefeiert.

Während Josef Kaltenbacher seit mehreren Jahrzehnten das Amt des 1. Schriftführers im Verein bekleidet, hat Peter Kaltenbacher – nach zuvor bereits anderen Positionen – seit der Gründung der Böllergruppe im Jahr 1999 die Rolle des 1. Schussmeisters inne. Darüber hinaus sind beide Teil des aktiven Dorf- und Vereinslebens und stets für die Belange des Schützenvereins engagiert.

Die Vorstandschaft sowie die Böllergruppe folgte daher gerne der Einladung zu den Geburtstagsfeierlichkeiten im Landgasthof Hahn in Zweikirchen und sprach den beiden Jubilaren ihre herzlichen Glückwünsche aus.



Foto: Josef und Peter Kaltenbacher mit Vertretern der Vorstandschaft sowie der Böllergruppe des Schützenvereins Edelweiß Zweikirchen

DJK Ast

Stimmungsvolles Aster Sommerfest 2026



Vom 10. bis 12. Juli 2026 fand wieder das traditionelle Aster Sommerfest statt. Bei herrlichem Wetter durfte die DJK Ast an allen drei Festtagen viele Besucherinnen und Besucher begrüßen, denen sportliche Highlights, ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie bunte musikalische Unterhaltung im Bierzelt geboten wurde.

Zum Festauftakt am Freitag wurde am Dorfplatz zum Bieranstich mit Schirmherr Florian Resch eingeladen, umrahmt von einem Auftritt der Showtanzgruppe Honeys. Im Anschluss zog man gemeinsam mit den anwesenden Vereinen und Ehrengästen zum Sportgelände, wo die Bananenflanke Landshut e.V. in Gedenken an Helmut Wirth ein Fußballspiel austrug.

Um 20 Uhr war das Bierzelt schließlich bis auf den letzten Platz gefüllt: Der unterhaltsame Live-Auftritt von Roland Hefter sorgte für große Begeisterung beim Publikum, bevor DJ Paolo und DJ Michele mit Italo-Sound den Abend musikalisch begleiteten.

Am Samstag waren zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Einladung zum Seniorennachmittag der Gemeinde Tiefenbach gefolgt und zum Mittagessen sowie Kaffee und Kuchen zu Gast am Sportgelände. Neben Bürgermeisterin Sigrid Maier war auch Landrat Alfred Holzner anwesend.

Für ganztägig reichlich Betrieb auf dem Fußballplatz sorgten die Spiele einiger Nachwuchsteams, ebenso wie zwei Vorbereitungspartien der Herren-Mannschaften gegen den TSV Kirchberg sowie die Vereinsfreunde von der DJK Jägerwirth. Parallel fand zudem ein Ü35-Kleinfeldturnier statt, bei dem das heimische Team der Aster Gaudi-Fußballer den Siegerpokal entgegennehmen durfte. Darüber hinaus waren auch die Leichtathleten und Stockschiützen aktiv und es fanden Tanz-Auftritte des Kids Dance sowie der Zicken de Luxe und Honey Teens statt. Bei Flutlicht folgte außerdem die 2. Aster Beachvolleyball Night. Beim traditionellen Bayerischen Abend mit „Ledawix“ herrschte dann erneut eine tolle Stimmung im Festzelt, die bis in die frühen Morgenstunden mit Party-Musik von DJ Klaus anhielt.

Am Sonntag zelebrierte Pfarrer Konrad Eder den Festgottesdienst und die Aster Blasmusik begleitete den anschließenden Mittagstisch, ehe mit Jugendfußball, Tennis, Stockschießen und einem Auftritt der Turnzwerge und Grashüpfer weitere sportliche Aktivitäten folgten.

Um 16 Uhr stand dann das 3. Aster Eselrennen auf dem Programm. Vor einer großen Zuschauerkulisse kürte sich dabei erneut das Duo des EVL-Nachwuchses zum Sieger. Ein Dank richtet sich an dieser Stelle an Lokal-Kabarettist Marco Vogl für die Moderation, Bernhard Fleischmann, der mit seinem Format „Fleischis kleiner Wanderzirkus“ vor Ort war, Foto Sobolewski für die Bereitstellung der Zuschauertribünen sowie Franz Schlosser und Bernhard Muggenthaler für ihr Engagement.

Mit musikalischer Unterhaltung von den „Hoglbuachan Sasndengla“ fand das Aster Sommerfest 2026 schließlich seinen Ausklang.

Die DJK Ast möchte sich ganz herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Gästen bedanken, die durch ihre tolle Unterstützung zum Gelingen des Sommerfestes beigetragen haben!





Erfolgreicher Saisonstart der Fußball-Herren

Die Fußball-Herren der DJK Ast sind erfolgreich in die neue Spielzeit der Kreisliga Donau/Laabert gestartet. Nach den positiven Ergebnissen zum Ende der abgelaufenen Saison und der gewonnenen Relegation konnte der Schwung bislang auch ins Spieljahr 2026/27 mitgenommen werden.

Musste sich die 1. Mannschaft am ersten Spieltag noch etwas unglücklich dem FC Eintracht Landshut geschlagen geben, sollten in den anschließenden sieben Partien keine weiteren Niederlagen mehr folgen. So stehen für das Team von Spielertrainer Stefan Alschinger und seinem ebenfalls auf dem Feld agierenden „Co“ Thomas Maier, der zu Saisonbeginn neu zur DJK Ast stieß, nach acht Spielen fünf Siege sowie zwei Unentschieden und damit 17 Punkte zu Buche (Stand: 12.09.2026).

Hervorzuheben ist dabei die Moral der Mannschaft, die sich immer mehr für ihren großen Einsatz belohnen konnte. Mehrfach bewies das Team in dieser Saison zudem ihre Comeback-Qualitäten und drehte

auch Rückstände noch zu seinen Gunsten, wie etwa zuletzt gegen den TSV Ergoldsbach, als sich die Mannschaft nach einem zwischenzeitlichen 1:3 noch zurückkämpfte und am Ende mit 5:3 gewann.

Auch die 2. Mannschaft ist mit ihrem Saisonstart zufrieden. Aufgrund der geringeren Anzahl an Teams in der Reserve-Liga werden zwar weniger Partien als gewohnt bestritten, die Truppe wusste aber dennoch zu überzeugen. Nach einer Auftaktniederlage hielt man sich in den beiden folgenden Partien schadlos und durfte gegen den VfR Laberweinting II (5:0) sowie den TSV Ergoldsbach II (2:0) als Sieger vom Platz gehen.

Über beide Mannschaften hinweg ist eine tolle Weiterentwicklung erkennbar und es wird nach wie vor großer Wert auf die Nachwuchsarbeit gelegt, die im Verein traditionell groß geschrieben wird. So werden junge Spieler aus der eigenen U19 Schritt für Schritt an den Erwachsenenfußball herangeführt und in das Team integriert. Hinzu kommt die durchweg hohe Trainingsbeteiligung und der große Zusammenhalt sowohl auf als auch neben dem Platz.

Nicht unerwähnt bleiben soll dabei an dieser Stelle auch die Unterstützung abseits des Feldes. Die DJK Ast bedankt sich herzlich bei ihren Fans, Sponsoren und Gönnern für den anhaltenden Rückhalt. Nicht nur bei Heimspielen sondern auch bei weiten Auswärtsfahrten wird immer wieder für eine tolle Kulisse gesorgt und dem Team zusätzlicher Rückenwind verschafft.

So blickt man zuversichtlich auf die kommenden Spieltage und hofft, den positiven Trend in Richtung des Saisonziels Klassenerhalt weiter fortsetzen zu können.



San-Rei-Karate-Schule startet im September bei der DJK Ast

Qualifiziertes Trainerteam setzt auf Tradition, Nachwuchsförderung und Gemeinschaft

Karate ist weit mehr als Schläge, Tritte und Wettkampf. Die traditionelle Kampfkunst verbindet körperliche Fitness mit Konzentration, Disziplin, Selbstvertrauen und Respekt. Genau diese Verbindung möchte die San-Rei-Karate-Schule nun auch in Ast vermitteln: Am **23. und 25. September 2026**, jeweils um **17 Uhr**, startet das Training in der **Turnhalle der DJK Ast**.

Die San-Rei-Karate-Schule wurde im Mai 2011 gegründet und blickt damit auf 15 Jahre Karatearbeit zurück. Von Beginn an stand dabei nicht allein die sportliche Leistung im Mittelpunkt. Ziel ist es, gemeinsam Sport zu treiben, Freude an Bewegung zu vermitteln und damit einen Beitrag zur körperlichen und geistigen Gesundheit zu leisten.

Eine ebenso wichtige Rolle spielt das soziale Miteinander. Fairness, gegenseitiger Respekt, Kommunikation und Gemeinschaft sind feste Bestandteile des Trainings. Gerade bei Kindern und Jugendlichen soll Karate deshalb nicht nur sportliche Fähigkeiten fördern, sondern auch Konzentration, Verantwortungsbewusstsein, Selbstdisziplin und Selbstvertrauen stärken.

Tradition trifft Leistungssport

Dass traditionelle Kampfkunst und ambitionierter Wettkampfsport hervorragend zusammenpassen können, zeigt die San-Rei-Karate-Schule seit vielen Jahren. Die Schule engagiert sich im Wettkampfsport und kann auf zahlreiche sportliche Erfolge zurückblicken. Dabei gilt ein wichtiger Grundsatz: Nachhaltige Entwicklung geht vor kurzfristigem Erfolg. Junge Karateka werden systematisch und langfristig aufgebaut. Nicht nur Medaillen und Platzierungen zählen, sondern vor allem die persönliche und sportliche Entwicklung jedes Einzelnen.

Für die fachliche Qualität steht ein qualifiziertes Trainerteam mit Ausbildungen und Lizenzen aus dem Umfeld des Deutschen Karate Verbandes (DKV), des Bayerischen Karate Bundes (BKB) und des Bayerischen Landes-Sportverbandes (BLSV). Zum Trainerteam gehören Kim Herbstritt, 6. Kyu und C-Trainer, Masume Amiri, 4. Kyu und C-Trainer, sowie Ralf Jungnickel, 3. Dan, B-Trainer, DKV-Karatelehrer I (Ausbildung 2018) und Inhaber der Prüferlizenz B.

Wer Karate kennenlernen und erfahren möchte, wie traditionelle Kampfkunst, moderner Sport und Gemeinschaft miteinander verbunden werden können, kann sich gerne über das neue Angebot informieren.

Kontakt und weitere Informationen:

info@djk-ast.de • sanreikarate@web.de



SHOWTANZ FESTIVAL

02.01.2027

**SHOW
TANZ**

AB 10:30 UHR

TURNHALLE KRONWINKL

Proudly presents:

Tanzglanz | Prinzengarde Dingolfing | Frantics | Pretty Ladies
Space Angels und viele weitere ...



SHOWTANZ FESTIVAL

02.01.2027

**SHOW
TANZ**

AB 10:30 UHR

TURNHALLE KRONWINKL

Kindergruppen 10:30-17:00 Uhr
Jugend/Erwachsenengruppe 17:00-23:00 Uhr

Turnhalle Kronwinkl mit
Bewirtung & Barbetrieb

ab 23:30 Uhr Aftershowparty

sponsored by immer-kuehl.de





Eintritt Erwachsene 5,-- € / Kinder ab 6 Jahre 3,-- €

www.djk-ast.com | www.instagram.com/honeys_djkast/

Offenes Astwerk e.V.

Von Kindern für Kinder: Chor Astwerk-Spatzen spendet an Kinderkrebshilfe



Kürzlich traf sich eine kleine Abordnung des rund 120 Sänger umfassenden Chors der Astwerk-Spatzen mit Ulrike Eckhart, der Vorsitzenden der Kinderkrebshilfe Dingolfing-Landau-Landshut. Voller Stolz übergaben die Chorkinder und Jugendlichen 1200 Euro, die sie beim Sommerkonzert vom begeisterten Publikum als Spenden ersungen hatten.

Ulrike Eckhart erläuterte den jungen Sängerinnen und Sängern, dass Spendengelder von den Familien, in denen ein Kind an Krebs erkrankt, dringend gebraucht werden. Dabei geht es gar nicht um die Erfüllung größerer Wünsche, sondern darum, den veränderten Alltag zu bestreiten. Die meisten Familien sind von Verdienstausschlag betroffen, wenn sich ein Elternteil intensiv um das erkrankte Kind kümmert. Auch die Fahrtkosten für zum Teil lange Wege übernimmt der Verein.



Sichtlich bewegt freuten sich die Chorkinder, dort helfen zu können, wo es anderen Kindern und ihren Familien nicht so gut geht.

Chorfzeit und Chor-Tag der Astwerkspatzen

Kurz vor dem Sommerkonzert fand vom 11. Bis 14. Juni 2016 die Chorfzeit der Astwerk-Spatzen statt. Um allen Kindern ab der 3. Klasse ein besonderes Event zu ermöglichen, gab es sogar zusätzlich noch einen Chor-Tag am folgenden Wochenende.

Neben dem musikalischen Feinschliff der Konzertlieder standen bei allen Veranstaltungen das Gestalten von Trommeln, Teamspiele und geselliges Miteinander im Vordergrund. Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows durfte dabei natürlich nicht fehlen. Dem bestens eingespielten, fleißigen Helferteam gelang es einmal mehr, den Kindern eine unvergessliche Zeit zu bereiten.



Sommerkonzert der Astwerk-Spatzen

Am 24. Juni war es wieder soweit: Das Sommerkonzert der Astwerk-Spatzen stand auf dem Programm. Gut 90 Chorkinder eroberten erst die Bühne und kurz darauf auch die Herzen ihrer Zuhörer im voll besetzten Saal des Pfarrheims. Akteure und Gäste trotzten den hochsommerlichen Temperaturen: Es wurden allerlei Ventilatoren mitgebracht und im Raum aufgestellt, Fächer wurden herumgereicht und Trinkpausen eingelegt.

Unter dem Motto „Kanons rauf und runter“ bot der Sängernachwuchs ein buntes Medley durch verschiedene Musikepochen und

Länder. Als die größten Hits entpuppten sich „Mir raucht der Kopf“, ein humorvoller Blick auf den Schulalltag aus Sicht der Schulkinder sowie „The Storm“ in der Fantasiessprache Na’vi aus den Avatar-Filmen.

Wie bei den Astwerkspatzen üblich, wurden viele Lieder mit Rhythmusinstrumenten, Bodypercussion und kleinen Choreographien aufgepeppt.

Erst nach einer Zugabe verabschiedete das begeisterte Publikum den Chor, der mit dem Applaus für ein Jahr musikalischer Arbeit belohnt wurde.



Glöcklerverein spendet 500 Euro an SHG Leukämie Landshut

Der Glöcklerverein spendet jedes Jahr für soziale Zwecke und hat zum wiederholten Male eine großzügige Spende an die SHG übergeben. Bei der Typisierungsaktion im Rahmen des Sommerfestes des TSV Tiefenbach überreichte die Vorstandschaft des Glöcklervereins 500 EUR an Petra Schiffel und Manuela Bremberger. Geldspenden werden ausschließlich zur Finanzierung der Laborkosten verwendet. Die Mitglieder der SHG Leukämie bedankte sich herzlich für den Spendenbetrag und der Glöcklerverein freute sich, mit seinem Beitrag ein wenig Hilfe und Hoffnung geben zu können.



IG Steg: Marterl und Bank am Wirtsanger erneuert

Seit ein paar Wochen steht das frisch restaurierte Marterl wieder am Wirtsanger in der Tiefenbacher Ortsmitte. Es erinnert an den Mord einer jungen Frau im Jahre 1956. Anwohner haben es jetzt herrichten lassen und an der alten Stelle aufgestellt, genau wie die Sitzbank, ebenfalls mit neuen Holzbrettern versehen.

Jahrzehntelang war der Platz beliebt bei Spaziergängern und Naturgenießern, der Weg führte weiter zur Kirche St. Ulrich. Vom Dorf zum Anger erreichten die Menschen den Platz über einen Steg, der über den Tiefenbach führte. Den Platz gibt es also wieder in der alten Ordnung. Aber den Steg gibt es nicht mehr. Wegen der hohen Kostenschätzung lehnte der Gemeinderat einen Neubau des Übergangs ab. Vor zwei Jahren hat sich deswegen eine Initiative gebildet, die den Wiederaufbau forderte.

Die Frauen und Männer der Aktion, alles gebürtige Tiefenbacher, haben Angst, dass der Jahrhunderte bestehende Kulturweg, der auch Teil des Landshuter Höhenweges ist, verschwinden könnte. Anfang Mai stellte die Interessengemeinschaft Werbetafeln am Tiefenbach und am Anger auf. „Zum Marterl führt der Weg, was fehlt ist nur der Steg“ ist darauf zu lesen. Die Mitglieder halten auch den Weg frei, mähen das Gras und entfernen das Unkraut.

„Untrennbar gehört das Tiefenbach-Tal zur Ortsgeschichte“ erkannte auch der Künstler Bernhard Kühlewein, der den Ort vielfach als Motiv für seine Malerei benutzte.

Mit dem Wechsel von Bürgermeisterin, Gemeinderat und Planer hoffen die „Anpacker“ nun auf einen positiven, bürgerfreundlichen Ausgang der Geschichte.



Goldinger Frauenrunde feiert 40. Jubiläum

Der Goldinger Frauenrunde e.V. feierte kürzlich sein 40. Jubiläum. Gegründet wurde der Verein im Herbst 1985 von einer kleinen Gruppe von Goldingerinnen um Elfriede Zirngibl und Maria Beck. Ziel war hierbei, eine Orgel für die Kirche St. Dionysius in Untergolding mitzufinanzieren. Mit dem Verkauf von bemalten Dachziegeln und der Veröffentlichung zahlreicher Kochbücher war das Vorhaben zügig erreicht. Der Verein besteht jedoch bis heute weiter und kann sich nun über knapp 50 Mitglieder freuen. Neben dem Kuchenverkauf und der Teilnahme an Veranstaltungen, wie dem jährlichen Goldinger Dorffest am Pfingstsonntag, treffen sich die Mitglieder regelmäßig zum gemeinsamen Austausch, zum Sport im Feuerwehrhaus und für Kulturelles und Kreatives.

So lag es auch nahe, bei der Jubiläumsfeier zuerst seine Kreativität beim gemeinsamen Keramik bemalen auszuleben und anschließend den Abend gemütlich bei einem leckeren italienischen Menü ausklingen zu lassen.

Der Verein freut sich auf neue Mitglieder aus dem gesamten Gemeindegebiet und auf die nächsten 40 Jahre voller Projekte – so sind auch weiterhin die Kochbücher erhältlich, aus deren Erlös gemeinnützige Organisationen in der Umgebung unterstützt werden.



KSK Ast feiert 155-jähriges Gründungsfest mit großem Gemeinschaftssinn

Am Sonntag, den 19. Juli 2026, beging die Krieger- und Soldatenkameradschaft 1871 Ast sein 155-jähriges Gründungsfest mit dem traditionellen Kriegerjahrtag.

Das Festgelände auf dem DJK Sportplatz war bereits in der Woche zuvor liebevoll hergerichtet worden. Das Zelt, das nach dem Sommerfest der DJK stehen geblieben war, wurde mit Birken geschmückt, Fahnenständer aufgebaut und die Schankanlage installiert. Schon ab 5 Uhr herrschte am Festtag reger Betrieb. Um 6 Uhr eröffnete Vereinskanonier Christian Nitzl den besonderen Tag mit drei kräftigen Weckschüssen aus der Vereinskanone, die weithin über Ast zu hören waren.

Um 7:30 Uhr trafen sich die Mitglieder der KSK am Kriegerdenkmal. Eine Stunde später wurden die eingeladenen Vereine und Ehrengäste unter den Klängen der Aster Blasmusik eingeholt. Anschließend lud die Kameradschaft zu einem Weißwurst- und Wienerfrühstück ins Festzelt ein, begleitet von zünftiger Blasmusik.

Der Kirchenzug formierte sich um 9:30 Uhr. Für ältere Teilnehmer stand ein Bulldog mit Anhänger bereit – ein Zeichen gelebter Kameradschaft. Der Festgottesdienst um 10 Uhr wurde von Pfarrer Konrad Eder zelebriert. Mitglieder der KSK übernahmen Lesung und Fürbitten, der Kirchenchor sorgte für die musikalische Gestaltung.

In seiner Predigt erinnerte Pfarrer Eder an die Gründung der KSK Ast im Jahr 1871, die eng mit den Erfahrungen des Deutsch Französischen Krieges verbunden war. Die Kameradschaften seien damals ein geschützter Raum für Menschen gewesen, die ähnliches Leid erlebt hatten, und zugleich ein Beitrag zur Bewahrung des Friedens. Eder verwies auf das Aster Kriegerdenkmal, das 1923 in Zeiten der Inflation eingeweiht wurde und dessen Kosten in 75 Zentnern Getreide beglichen wurde. Frieden sei eine bleibende Aufgabe aller Generationen, betonte er und zitierte Papst Johannes Paul II.: „Krieg ist niemals unabwendbares Schicksal und bedeutet immer eine Niederlage für die Menschheit.“

Angesichts der aktuellen weltweiten Konflikte sei es umso wichtiger, sich für Frieden einzusetzen. Die Namen am Kriegerdenkmal erinnerten daran, dass es Menschen aus der eigenen Heimat waren, die ihr Leben lassen mussten. Eder würdigte die KSK Ast als aktive Ge-

meinschaft, die seit Jahrzehnten Kameradschaft pflege und die Erinnerung wachhalte. Die Wiederbegründung 1954 nach der NS Zeit zeige, wie wichtig es sei, Demokratie zu schützen. Für die Pflege des Denkmals sprach er ein herzliches Vergelt's Gott aus und regte an, die Friedensarbeit weiter zu stärken. Zum Abschluss gratulierte er der KSK Ast herzlich zum 155-jährigen Jubiläum.

Anschließend marschierte die Festgemeinschaft zur Andacht am Kriegerdenkmal am Dorfplatz, begleitet vom Kirchenchor unter Leitung von Alexander Brütting. Vorsitzender Wolfgang Kistler verlas die Namen der Gefallenen aus dem Deutsch Französischen Krieg und den beiden Weltkriegen sowie der im Einsatz getöteten Angehörigen von Bundeswehr, Polizei, Bundespolizei und Zoll. Trotz einsetzendem Regen legten die Fahnenbeiständer einen Kranz nieder.

Zurück im Festzelt stärkten sich die Gäste beim Mittagessen von Metzger Alexander Tremmel. Vorsitzender Kistler begrüßte die Ehrengäste, darunter Bürgermeisterin Sigrig Maier, Pfarrer Eder, Pfarrerin Christiane von Hofacker, Ehrenvorstand Matthias Huber sowie zahlreiche Vereinsvertreter von Vereinen der Gemeinde Tiefenbach und die Nachbarvereine KSK Vilsheim und KSK Eching. In ihrer Fest-

rede würdigte Bürgermeisterin Maier die KSK Ast als wichtigen Bestandteil der Tiefenbacher Vereinslandschaft und als bedeutenden Geschichtsträger. Die Namen auf den Denkmälern machten die Verluste sichtbar und erinnerten daran, wie wichtig es sei, der jungen Generation die Werte des friedlichen Zusammenlebens zu vermitteln.

Maier dankte allen Ehrenamtlichen für ihr Engagement und kündigte an, dass das Jubiläum im Goldenen Buch der Gemeinde festgehalten werde. Kistler bedankte sich bei allen Helfern, darunter Kirchendienst, KLJB, Feuerwehr und DJK Ast.

Eine besondere Ehrung erhielt Rolf Schwörer, der seinen 80. Geburtstag wegen des Festes verschoben hatte. Er wurde zum Ehrenmitglied ernannt und erhielt einen Wirtshausgutschein. Fähnrich Josef Nitzl verlas die Sponsoren und überraschte Kistler ebenfalls mit einem Gutschein – als Dank für seinen unermüdlichen Einsatz.

Das 155-jährige Gründungsfest der KSK 1871 Ast war ein würdiges, herzliches und gemeinschaftliches Ereignis, das Tradition, Gedenken und Zusammenhalt eindrucksvoll verband. Ein Fest, das in der Vereinschronik seinen festen Platz finden wird.



Unsere jüngsten Tiefenbacher

*Ein Baby ist ein Geschenk des Himmels:
es trägt noch das Strahlen der Sonne im Gesicht, den Glanz der Sterne in
den Augen und das Schmunzeln des Mondes auf den Lippen.*

Barbara Schniebel



Marius Schweiberger
Geb. 12.06.26



Romy Mergenthaler
Geb. 07.04.26

Lambert Rauch feiert 85. Geburtstag

Bei einem zünftigen Beisammensein mit Familie, Nachbarn, Freunden und früheren Arbeitskollegen feierte Lambert Rauch kürzlich seinen 85. Geburtstag.

Auch 1. Bürgermeisterin Sigrid Maier und der Seniorenbeauftragte Harald Bohlender gratulierten dem Jubilar.

Auch die Feuerwehr, der TSV und der Pfarrgemeinderat überbrachten ihre Glückwünsche.



Diamantene Hochzeit: 60 gemeinsame Ehejahre

Am 31. August feierten Elfriede und Erwin Raab aus Tiefenbach ihre Diamantene Hochzeit und blickten dabei auf 60 gemeinsame Ehejahre zurück.

Kennengelernt haben sich die beiden in ihrer Heimatregion nahe Deggendorf. Im Jahr 1966 gaben sie sich in Grafling das Ja-Wort und legten damit den Grundstein für ihre gemeinsame Zukunft. Bereits vor der Hochzeit war Erwin Raab aus beruflichen Gründen nach Landshut gezogen. Nach der Eheschließung folgte ihm seine Frau Elfriede. Zunächst wohnte das junge Ehepaar in der Stadt, bevor es 1973 mit seinen Kindern das Eigenheim in Tiefenbach bezog. In ihrer neuen Heimat fanden Elfriede und Erwin Raab schnell Anschluss und engagierten sich über mehrere Jahrzehnte hinweg aktiv im Gemein-



deleben sowie in verschiedenen Vereinen. Elfriede Raab war viele Jahre als Übungsleiterin der Damengymnastik tätig und spielte zudem in der Damenmannschaft der Tennisabteilung. Im Jahr 2017 wurde sie zum Ehrenmitglied des TSV Tiefenbach ernannt. Erwin Raab singt seit mehr als 40 Jahren im Kirchenchor. Zur Familie gehören heute neben den drei Kindern auch vier Enkelkinder. Ihren besonderen Ehrentag feierten die Eheleute gemeinsam mit ihrer Familie in Südtirol. Bei bester Gesundheit nehmen beide weiterhin rege am gesellschaftlichen Leben in der Gemeinde teil.

Ulrich Apotheke in Tiefenbach feiert ihr 5-jähriges Jubiläum

Seit mittlerweile 5 Jahren ist Frau Katrin Kraft mit ihrer Ulrich-Apotheke in unserer Ortsmitte Tiefenbach ansässig. Die Gemeinde Tiefenbach gratuliert herzlich zu diesem schönen Jubiläum und dankt Frau Kraft für die Bereicherung des medizinischen Angebotes für unsere Gemeindebürger!



Danach gab erst jede Gruppe zusammen ein Stück zum Besten, danach trauten sich auch alle einzeln ein Solo zu spielen. Insgesamt hatte Frau Müller zu diesem Zeitpunkt 18 Flötenanfänger und -anfängerinnen, 6 Kinder, die schon seit 2 Jahren spielen, zwei Kinder mit drei Jahren Unterricht, sowie eine Altblockflötenschülerin.

Das zahlreich erschienene Publikum bekam Volks- und Kinderlieder, Kanons sowie klassische Stücke von Mozart, Luigi Boccherini und Chedeville zu hören. Eine Schülerin präsentierte außerdem zwei Stücke auf dem Klavier.

Frau Müller bedankte sich bei den Eltern für die Unterstützung ihrer Kinder und hob die Förderung vieler Fähigkeiten durch das Erlernen eines Musikinstruments sowie den positiven Einfluß der Musik auf Geist und Seele hervor. Theresia Müller gibt neben Flötenunterricht für Kinder im Grundschulalter auch Musikgartenkurse für Kinder ab einem halben Jahr im TSV-Heim.

Das Publikum belohnte die jungen Musikanten mit reichlich Applaus und spendete zum Ende des Konzertes kräftig; um die 250 Euro kamen zusammen. Von diesen Spenden profitiert auch in diesem Jahr die Schulbücherei der Grund- und Mittelschule Ast-Kronwinkl; deren Leitung Barbara Pfeilstetter freute sich, davon besonders die bei den jungen Lesern äußerst beliebten „Sachwissen für Erstleser“ und „Superleser“-Bücher kaufen zu können.

VERSCHIEDENES

Flötenkinder stellen Lernerfolge unter Beweis

Jede Woche seit Beginn des Schuljahres erlernten die Flötenschülerinnen und -schüler von Frau Theresia Müller im Kiosk der Doppelturnhalle Kronwinkl unmittelbar nach Ende des Schulunterrichts das Spielen der Blockflöte, und damit verbunden auch erste Begrifflichkeiten aus der Welt der Musik.

Um das erlernte Können dann auch unter Beweis zu stellen, fand wie jedes Jahr zum Abschluss des Schuljahres Anfang Juli das große Sommerkonzert aller Flötenkinder statt.

Afra und Eva, die schon seit 3 Jahren Flöte spielen, eröffneten mit einem zweistimmigen Entree von Leopold Mozart das Konzert.



Filmvortrag

Unbekanntes Mexiko am 17. November 2026 im Hotel-Restaurant LAVIE

Portrait Filmautor Reiner Urban



Reiner Urban ist seit 1970 als Amateurfilmer aktiv mit den Schwerpunkten Reisefilme, Reportagen und Dokumentationen. Als begeisterter Reisender nimmt er sich auf individuell arrangierten Studienreisen Zeit für die Menschen und die Kultur anderer Länder. Als begeisterter Filmautor schreibt er seit 15 Jahren auch Drehbücher und produziert daraus Kurzspielfilme. Nach dem Casting und der Suche geeigneter Locations, führt er Regie und editiert das Material bis zum fertigen Film. Seit 1983 ist er Mitglied im Film- und Videoclub Landshut (FVC), gründete die FVC-Filmwerkstatt und arbeitet als Videoreferent, Pressereferent und Schatzmeister. Überregional ist er als Juryleiter im Bund Deutscher Filmautoren (BDFA) auf Landes- und Bundesebene tätig. Sechs Jahre lang war er zudem Präsident des Landesverbandes Film- und Video Bayern.

Seine Filme, egal ob Fiction oder Non-Fiction, erzielen regelmäßig hohe Auszeichnungen auf den verschiedenen Wettbewerbsebenen des BDFA.

Unbekanntes Mexiko

Reisefilme von Reiner Urban



Film 1: „Wüste, Wale und Missionen - Unterwegs in Baja California“

Im ersten Film steht Baja California im Mittelpunkt. Niederkalifornien heißt das auf deutsch und ist ein mexikanischer Bundesstaat. Er schließt direkt an den US-Staat Kalifornien an. Wüste im Norden - Wale in der Mitte - Missionen im südlichen Teil: das sind die Topics einer Reise über eine aufregend schöne Halbinsel im äußersten Nordwesten Mexikos.

Film 2: “Unterwegs in der Sierra Tarahumara“

Ein besonderes Erlebnis in Mexiko ist der nordwestliche Bundesstaat Chihuahua. Vom Pazifik her ziehen sich mehrere Schluchten hinauf in die Sierra Tarahumara. Die bekannteste davon ist die Barranca del Cobre, die Kupferschlucht. Erreichbar ist sie von El Fuerte aus - aber nur mit der Bahn.

Termin Dienstag, 17. November 2026 um 19.00 Uhr

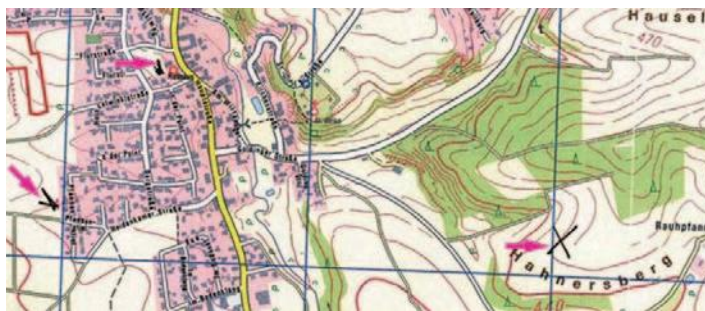
Dauer Film 1: 37 Min. / Film 2: 40 Min.

Ort Restaurant LA vie in der Ortsmitte Tiefenbach

Gelegenheit zum Essen von 18.00 bis 19.00 Uhr - Der Eintritt ist frei

An den gemeindlichen Streuobstwiesen kann geerntet werden

Der Obstertrag an den Streuobstwiesen ist in diesem Jahr sehr reichlich. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Ernten eingeladen. Die Wiesen befinden sich in Rauhpfann, am Pfannenstiel, hinter dem Rathaus und am Ziegelstadl.



Sie erkennen die gemeindlichen Streuobstwiesen an den aufgestellten Schildern mit der Aufschrift:

„Liebe Tiefenbacher, diese Bäume stehen auf öffentlichem Grund, dieses Obst darf gepflückt werden.“

Die Igel und der Mähroboter

Vorstand der BUND-Naturschutz-Kreisgruppe diskutiert über die Gefahren für Igel

Bei der letzten Sitzung des BUND-Naturschutz-Vorstandes kam man auf den Schutz des Igels zu sprechen. Anlass hierzu sind die weiterhin zunehmenden Anrufe zur Igelhilfe aus der Bevölkerung. Igel haben zwar keine Fressfeinde, aber viele Igel werden im Straßenverkehr getötet. Mähroboter in Gärten und Parkanlagen führen zu Verletzungen, so dass diese Igel ohne menschliche Hilfe meist einen qualvollen Tod erleiden. In Gärten fehlen oft wilde Ecken, wo sich Insekten, Ohrwürmer, Tausendfüßler, Raupen und Regenwürmer finden, die für den Igel die Hauptnahrung darstellen. Igel, die nicht mehr genug Nahrung finden, sind geschwächt und werden von Parasiten befallen. Das alles sind Gründe für den Rückgang der Igelpopulation, so

dass Igel seit 2024 auf der internationalen Roten Liste als potentiell gefährdet eingestuft sind.

Der BN appelliert daher an die Bevölkerung, Mähroboter nur tagsüber einzusetzen. Kommunen könnten hier nachhelfen und in ihrem Gemeindebereich ein Mähverbot in den Nachtstunden verabschieden. Auch wenn viele Hersteller die Sicherheitsstandards ihrer Roboter-Modelle für gut befinden: Mähroboter sind trotz aller Sensoren und anderer Techniken nach wie vor eine große Gefahr für Igel und andere Gartentiere. Auch beim Einsatz anderer motorisierter Gartengeräte wie Fadenmäher oder Motorsensen sollte in unübersichtlichen Ecken des Gartens vorab gründlich kontrolliert werden, ob Tiere gefährdet sein könnten. Die beste Alternative zu einem mähintensiven Rasen ist ein naturnaher Garten. Hier verzichtet man zumindest teilweise aufs Mähen. Das spart Arbeit und freut Gartentiere.

Vor allem während der Paarungszeit der Igel von Mai bis August werden Igelmänner, die auf der Suche nach einem Weibchen Straßen überqueren, zu Tode gefahren. Um das zu vermeiden, bittet der BN die Autofahrer, die nachts unterwegs sind, in der Nähe von Hecken, Gebüsch und Gärten etwas langsamer und mit erhöhter Aufmerksamkeit zu fahren.

Weitere Informationen zum Igelschutz finden Sie auf der Homepage des BN und in der BN-Geschäftsstelle, Neustadt 437.

Öffnungszeiten sind Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10:00 bis 12:30 Uhr.

Lärmbelästigung durch nachts bellende Hunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, aufgrund mehrerer Beschwerden über Hundelärm, die im Rathaus eingegangen sind, möchten wir Sie darum bitten, darauf zu achten, dass die Nachtruhe eingehalten wird und ggf. Ihre Hunde während der Nacht im Haus zu lassen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und die gegenseitige Rücksichtnahme!





Neue Neurochirurgische Vortragsreihe der LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

Wann ist bei Rückenschmerzen eine Operation sinnvoll?

Welche Warnsignale können auf einen Hirntumor hinweisen? Und welche Behandlungsmöglichkeiten bietet die moderne Neurochirurgie? Die Klinik für Neurochirurgie der LA-Regio Klinik Landshut-Mitte lädt im Herbst zu einer öffentlichen Vortragsreihe ein. Das Ärzteteam informiert über verschiedene neurochirurgische Krankheitsbilder, moderne Diagnose- und Behandlungsmöglichkeiten und beantwortet Fragen der Besucherinnen und Besucher.

Die Termine im Überblick:

13. Oktober 2026, 18.30 Uhr

Wenn die Augen die Warnsignale senden – Hypophysentumoren früh erkennen und behandeln
Raum Hammerbach, LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

27. Oktober 2026, 18.30 Uhr

Hirntumor – Was bedeutet die Diagnose heute?
Raum Hammerbach, LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

12. November 2026, 18.30 Uhr

Schädel-Hirn-Trauma – Blutungen im Kopf
Raum Hammerbach, LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

26. November 2026, 18.30 Uhr

Tumoren und Metastasen der Wirbelsäule
Raum Hammerbach, LA-Regio Klinik Landshut-Mitte

Die Vorträge richten sich an Betroffene, Angehörige und alle Interessierten.

Die Familien- und JugendApp im Landkreis Landshut

Für einen guten Start ins Kinderleben

Wir informieren Sie über alle Angebote Ihrer KoKi und Themen für Familien:

- Allgemeine Beratung durch die KOKI
- Baby- und Kleinkindsprechstunde
- Familienkinderkrankenschwestern und Familienhebammen
- Finanzielle Unterstützung für Familien
- Informationen zum Thema belastende Geburt und postpartale Depression
- ...

So erreichen Sie uns
08703 / 9073 - 5518
koki@landkreis-landshut.de

Außerdem:
Die BAER Medienbriefe
Notfallnummern
Veranstaltungen im Landkreis
Die Elternbriefe des Bayerischen Landesjugendamtes
Und vieles mehr

QR-Code scannen und bestens informiert sein rund um Familie, Baby und Unterstützungsangebote!

www.famju-landkreis-landshut.de

Das Programm „Koordinierende Kinderschutzzentren (KoKi)“ wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales gefördert.

Quelle: Landkreis Landshut

Einladung zur Lesung „Der rosarote Elefant. Next Generation“

Gewalt an Frauen und Mädchen macht auch vor unserem Landkreis nicht Halt, weshalb die Landshuter Offensive gegen häusliche Gewalt auf dieses Thema mit einer Veranstaltung am 03.11.2026 um 18.30 Uhr im Bürgerhaus Geisenhausen, Martin-Zeiler-Str. 3, aufmerksam machen möchte.

Claudia Brunnmeier-Müller liest aus ihrem Buch „Der rosarote Elefant. Next Generation“ – ein Werk, das das Schweigen über sexuellen Missbrauch bricht und Betroffene sprechen lässt. Rachel Rink wird die Lesung musikalisch begleiten. Die Moderation übernimmt Frau Professor Solf-Leipold, die mit Feingefühl durch die Veranstaltung leitet. Sexuelle Gewalt darf niemals mit Schweigen beantwortet werden. Reden schützt, Schweigen nicht.

Alle Interessierten, egal welchen Geschlechtes, sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Es gibt auch die Möglichkeit sich über die bestehenden Unterstützungsangebote zu informieren und sich mit Fachpersonen auszutauschen.

Wir bitten um Anmeldung bis zum 30.10.2026 unter gleichstellung@landkreis-landshut.de

Bayerisches Rotes Kreuz | **freiwilligen dienste**
Entdecke, was zählt.

Nähere Infos und passende Einsatzstellen erhältst du unter
www.freiwilligendienste-brk.de
oder 0941/79605-1551 /-1552

Entdecke, was zählt.

Mit der Schule fertig und noch keinen Plan wie es weiter gehen soll?
Mach einen Freiwilligendienst in deiner Nähe beim Rettungsdienst, im Kindergarten, im Krankenhaus, im Seniorenheim, oder einer anderen spannenden Einsatzstelle!

Informationen zur Altstoffsammelstelle

Entsorgung von LMT-Akkus

LMT-Akkus sind Akkus von E-Bikes, E-Scooter, E-Tretroller und elektrischen Rollstühlen

LMT-Akkus können:

- In der Reststoffdeponie Spitzlberg und
- In der Altstoffsammelstelle Geisenhausen abgegeben werden.

Zusätzlich sind alle Händler, die LMT-Akkus verkaufen, verpflichtet diese zurückzunehmen, auch wenn der Akku dort nicht gekauft wurde.

Styropor:

Styropor aus Verpackungen ist im Gelben Sack zu entsorgen. Styropor aus Isolierungen sind in der Müllumladestation in Wörth a.d.Isar oder bei den gewerblichen Entsorgern: Fa. Koslow, Bauschuttortieranlage in Schönbrunn oder Fa. Wittmann in Ergolding oder in Geisenhausen zu entsorgen. Kleine Mengen Styropor können auch in der Restmülltonne oder zusätzlichen Restmüllsäcken entsorgt werden. Bei Styropor aus Isolierungen handelt es sich nicht um Sperrmüll. Die Annahme bei der Müllumladestation in Wörth a.d.Isar erfolgt zu einem anderen Preis als Sperrmüll. Deshalb darf Styropor nicht im Sperrmüllcontainer enthalten sein.

Behandeltes Holz aus dem Außenbereich:

Mit Holzschutzmitteln behandeltes bzw. imprägniertes Holz aus dem Außenbereich, wie z. B. Gartenzäune, Terrassenbretter, Beeteinfassungen, Fenster aus Holz, Haustüren, Balkongeländer aus Holz, imprägnierte Gartenmöbel aus Holz können in der Altstoffsammelstelle nicht entsorgt werden. Bei diesen Abfällen handelt es sich um gefährliche Abfälle, die der Zweckverband Müllverwertung Schwandorf von der Annahme ausgeschlossen hat. Deshalb dürfen diese Hölzer nicht im Container für Sperrmüll entsorgt werden. Diese Abfälle sind über die gewerblichen Entsorger: Fa. Wittmann in Ergolding und in Geisenhausen und Fa. Koslow, Bauschuttortieranlage in Schönbrunn zu entsorgen.



Tanzen ist eine sehr charmante Art im Alter jung zu bleiben!

Wir tanzen alte und neue Tänze aus aller Welt zu verschiedenen Melodien und Rhythmen. Die Tanzleiterin navigiert Sie sicher durch die Tanzfolge jedes Tanzes. Dabei steht die Freude am Mitmachen stets im Vordergrund.

Wenn Sie also Freude an Tanz und Bewegung haben, gerne etwas für Ihre Gesundheit und Ihr Gedächtnis tun wollen, dann schauen Sie doch vorbei und tanzen einfach mit.

Sie brauchen weder Partner noch Vorkenntnisse.

**Ab Mitte September immer
dienstags von 14:00 bis 15:30 Uhr
Jakobus Gemeindezentrum Ast
Bonhoeffer-Weg 1 84184 Tiefenbach**

Kontakt: Regine Auer Tanzleiterin 

 0871 89660 |  auerregine@gmx.de



**Kleine Komödie
Kumhausen e.V.**

Immer dieser Zirkus

Lustspiel in drei Akten von Wolfgang Bräutigam

Premiere: Samstag, 10.10.2026 19:30 Uhr

Vorstellungen: Freitag, 16.10.2026 19:30 Uhr



Samstag, 17.10.2026 19:30 Uhr

Freitag, 23.10.2026 19:30 Uhr

Samstag, 24.10.2026 19:30 Uhr

Freitag, 30.10.2026 19:30 Uhr

Samstag, 31.10.2026 19:30 Uhr

Freitag, 06.11.2026 19:30 Uhr

Sonntag, 08.11.2026 14:30 Uhr

Samstag, 14.11.2026 19:30 Uhr

Wo: Landgasthof Hahn in Zweikirchen (Gde. Tiefenbach)

Mitwirkende: Diana und Domenic Engelsberger, Christa Grandlich, Christian Gruber, Klaus Marschner, Ralf Ringlstetter, Sandra Schwertl, Romana Schwierz, Bernadette Wagner, Bernhard und Sabine Wiedemann

Regie: Sandra Schwertl und Christian Gruber

Souffleusen: Birgit Luginger und Michaela Gruber

Kartenvorverkauf am 01. und 08.10.2026 jeweils von 18 bis 19 Uhr im Landgasthof Hahn in Zweikirchen.

Vorbestellungen per E-Mail an theaterkumhausen@gmail.com, telefonisch oder per WhatsApp unter **0176 / 9312 6778**. Weitere Infos unter www.theater-kumhausen.de.

Der Eintrittspreis beträgt 14 €, von denen je 1 € für wohltätige Zwecke gespendet wird.

Einlass 18 Uhr (Sonntag 13 Uhr). Speisen und Getränke werden im Saal serviert.

Reservierte Karten müssen mindestens ½ Stunde vor der Aufführung abgeholt werden.

Termine Pfarrverband Steinzell

Samstag, 31. Oktober 2026

16:00 Uhr, Zweikirchen: Eucharistiefeier mit Gräbersegnung

16:00 Uhr, Tiefenbach

Wort-Gottes-Feier mit Gräbersegnung – Sammlung für die Kirchenheizung

Sonntag, 1. November 2026

10:00 Uhr, Ast: Eucharistiefeier mit Gräbersegnung – Sammlung für die Kirchenheizung

LICHTANZÜNDEN 2026

*am Samstag
28. November
um 17 Uhr
in der
Ortsmitte Tiefenbach*

von 15 bis 20 Uhr
sorgen die
Ortsvereine für
das leibliche Wohl

Mit dem Anzünden des Lichts durch Bgm. Sigrid Maier
mit der Segnung von Baum und Licht
mit den Bachstrolchen und den Astwerk - Spatzen
mit der Trompetergruppe Ruhland
mitwirkende Vereine: FFW, Glöcklerverein, Kulturkreis u. TSV

Umfang:
Voll- oder Teilzeit
Vergütung:
Tarifvertrag des öffentl.
Dienstes
Beginn:
ab sofort

**Die Gemeinde Tiefenbach (4.300 Einwohner) im
Landkreis Landshut sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n**

Mitarbeiter/-in für die Kämmerei/Finanzverwaltung (m/w/d)



Ihre Aufgaben:

- Mitarbeit bei der Aufstellung, Vollziehung und Überwachung des kommunalen Haushalts, einschließlich der mittelfristigen und langfristigen Finanz- und Investitionsplanung
- Beantragung, Abwicklung und Abrechnung von Fördermaßnahmen einschließlich Verwendungsnachweisen
- Bearbeitung von Finanz- und Haushaltsangelegenheiten
- Mitwirkung bei der Erstellung des Jahresabschlusses
- Erstellung von Auswertungen, Statistiken und Berichten
- Unterstützung bei der Finanzplanung
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten im Aufgabenbereich der Kämmerei
- Zusammenarbeit mit anderen Fachbereichen sowie externen Behörden und Institutionen



Wir erwarten von Ihnen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r (VFA-K oder BL I), Verwaltungsfachwirt/in (BL II) oder eine vergleichbare Qualifikation
- Analytisches Denkvermögen sowie eine sorgfältige und strukturierte Arbeitsweise
- Verantwortungsbewusstsein, Teamfähigkeit und Engagement
- idealerweise Kenntnisse im kommunalen Haushalts- und Finanzwesen



Wir bieten Ihnen:

- ein sicheres und unbefristetes Arbeitsverhältnis mit flexibler Arbeitszeitregelung
- ein interessantes, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- Eingruppierung nach dem TVöD und den persönlichen Voraussetzungen, einschließlich der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- eine Perspektive mit Entwicklungsmöglichkeit in die Funktion des Kämmerers (m/w/d) bei entsprechender Einarbeitung, persönlicher Eignung sowie überzeugender Arbeitsleistung
- Individuell abgestimmte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Jobrad-Leasing

**Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte an
die Gemeinde Tiefenbach, Hauptstraße 42, 84184 Tiefenbach, E-Mail:
bewerbung@tiefenbach-gemeinde.de**

Auskunft erteilt Frau Korber. Telefon: 08709/9211-18.

Umfang:
Voll- oder Teilzeit
Vergütung:
Tarifvertrag des öffentl.
Dienstes
Beginn:
ab sofort

Die Gemeinde Tiefenbach (4.100 Einwohner) im
Landkreis Landshut sucht zum nächstmöglichen
Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/-in für das Bauamt (m/w/d)



Ihre Aufgaben:

- Mitwirkung bei der Bauleitplanung (Bauleitplanverfahren)
- Mitarbeit bei der Erstellung und Prüfung von Städtebaulichen Verträgen
- Ausarbeitung der erforderlichen Beschlussvorlagen für die kommunalen Gremien sowie Umsetzung der gefassten Beschlüsse
- Allgemeine Verwaltungstätigkeiten im Bereich der Bauverwaltung
- Mitwirkung, Betreuung gemeindlicher Bauvorhaben
- Mitwirkung bei der Beantragung von Fördermitteln
- Koordinierung von Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen, inkl. Ausgleichsflächen



Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder vergleichbare Qualifikation
- Engagement und selbstständiges, verantwortungsbewusstes Arbeiten
- Freude und Geschick im Umgang mit Bürgern, sowie serviceorientiertes Auftreten
- gute Kenntnisse im Bereich der EDV-Standardanwendungen
- Erfahrungen in der Kommunalverwaltung, Erfahrung im Baurecht/Bauverwaltung wünschenswert
- selbstständiges, ergebnisorientiertes Arbeiten
- sehr gute und sichere Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift



Wir bieten Ihnen:

- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis bei gleitender Arbeitszeit
- Eingruppierung nach dem TVöD und den persönlichen Voraussetzungen, einschließlich der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes
- ein interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet an einem modernen Arbeitsplatz
- Möglichkeiten zu Fort- und Weiterbildung

**Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse) richten Sie bitte an
die Gemeinde Tiefenbach, Hauptstraße 42, 84184 Tiefenbach, E-Mail:
bewerbung@tiefenbach-gemeinde.de**

Auskunft erteilt Frau Korber. Telefon: 08709/9211-18.